Mein Thalgau

DAS GEMEINDEBLATT

MARKTGEMEINDE THALGAU

Wartenfelserstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail: gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

BÜRGERSERVICEZEITEN:

Mo | Di | Do 07.30 – 12.00 Uhr
Mi | Fr 07.30 – 13.00 Uhr
Di *zusätzlich* 17.00 – 19.00 Uhr

telefonisch darüber hinaus:
Mo | Di | Do 14.00 – 16.00 Uhr

DAS NÄCHSTE THALGAUER GEMEINDE-BLATT ERSCHEINT IM OKTOBER 2020

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-neueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionsschluss, 20. September 2020, 12.00 Uhr per E-Mail an gemeinde@thalgau.at schicken.** Bitte beachten Sie, dass max. ½ Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

INHALT

Partnergemeinde Neu-Anspach

// VORWORT (Seite 3)

// GEMEINDE (Seite 4 – 12)

// KLIMA & UMWELT (Seite 13 – 14)

// WIRTSCHAFT (Seite 15)

// KINDER & JUGEND (Seite 16 – 17)

// GESUNDHEIT & SOZIALES (Seite 18 – 20)

// BILDUNG & KULTUR (Seite 21 – 23)

// VEREINE (Seite 24 – 28)

// TOURISMUS & KALENDER (Seite 29 – 32)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Thalgau | Wartenfelserstraße 2 | 5303 Thalgau | Tel. (06235) 74 71-0 | Fax: DW 15 | E-Mail: gemeinde@thalgau.at | www.thalgau.at | Partnergemeinde Neu-Anspach | **Druck:** Neumarkter Druckerei GmbH | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Johann Grubinger | **Redaktion:** Christina Prizovsky

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Thalgau behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Marktgemeinde Thalgau über. Die Marktgemeinde Thalgau ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Mein Thalgau" der Marktgemeinde Thalgau verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.
© Marktgemeinde Thalgau, Juni 2020

Liebe Thalgauerinnen, liebe Thalgauer!

JOHANN GRUBINGER

ein Blick zurück und zwei Blicke nach vorne – das ist das Motto für mein heutiges Vorwort.
Ich denke, die letzten Monate haben unser bisheriges Leben, unseren Alltag doch sehr stark verändert. Wer hätte davor gedacht, dass Maßnahmen, die wir nur aus Weltuntergangsfilmen kennen, auch bei uns eines Tages Realität werden. Ausschlaggebend dafür waren natürlich die schrecklichen Bilder, die wir aus Italien, Abend für Abend in unsere Wohnzimmer geliefert bekommen haben. COVID19 war und ist für uns alle eine große, neue Herausforderung. Wie geht man damit um und welche Regeln braucht es? Man hat ganz klar gesehen, wie schwierig es ist, selbst für Europa einheitliche Regelungen zu finden. Geschweige denn weltweit, denn gerade dort, wo populistische Premierminister und Präsidenten agieren oder Menschen auf engstem Raum in Ghettos zusammen gepfercht leben, ohne funktionierendes Gesundheitssystem, hat das Virus voll zugeschlagen. Darum bin ich froh, dass wir in Österreich durch die strengen Maßnahmen unserer Bundesregierung, speziell am Beginn der Krise, die Verbreitung von Covid19 Gott sei Dank sehr niedrig gehalten werden konnte. Genauso froh bin ich, dass wir es auf Gemeindeebene in der Hochphase der Pandemie geschafft haben, alle Maßnahmen zu treffen, damit diese Zeit weitestgehend konfliktfrei vorbei gegangen ist, obwohl wir in Thalgau doch eine erhebliche Anzahl an Infektionen hatten. Für mich persönlich waren speziell die ersten Wochen ebenso eine große Herausforderung. Es gibt ja kein Handbuch für eine solche Krisensituation. Aber wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen geht das! Ich möchte mich auch bei allen herzlich bedanken, die in unserer Gemeinde mitgeholfen haben, in dieser Zeit die Versorgung aufrecht zu halten. Viele haben sich bei uns gemeldet und uns ihre Mithilfe zugesagt. So hat sich beispielsweise die Landjugend Thalgau um die Einkäufe von älteren Personen gekümmert, die Pfarre Thalgau ein „Gemeinsam Reden Telefon“ angeboten und Mitarbeiter des Bauhofs haben „Essen auf Rädern“ ausgeliefert.
Ein besonderer Dank gilt natürlich euch, liebe ThalgauerInnen, für den Umgang mit der Situation, die Einhaltung der Regeln und für’s Durchhalten. Auch wenn sich in den letzten Wochen die Lage spürbar entspannt hat, bleibt – speziell durch die Möglichkeit wieder zu reisen – das Risiko einer zweiten Ansteckungswelle.
Doch mein Blick geht im doppelten Sinne nach vorne. Erstens entspannt und stabilisiert sich gerade die wirtschaftliche Situation, auch in unserer Gemeinde. Obwohl noch nicht genau absehbar ist, wie die finanzielle Lage am Ende des Jahres sein wird. Doch selbst in der Krisenzeit haben manche dazu beigetragen, neue Produkte herzustellen, vom Mundschutz bis zum Handdesinfektionsmittel.
Ich möchte mich hierfür ganz besonders bei der Firma SONY DADC bedanken, die uns 1.000 Liter Handdesinfektionsmittel gespendet haben. Das ist ein Beweis für das positive Miteinander mit unseren Unternehmen. Somit können wir alle öffentlichen Gebäude in der Gemeinde das nächste halbe Jahr mit Desinfektionsmittel ausstatten. Danke!

Zum Zweiten braucht es für unser Gemeinschaftsleben neue Akzente und Veranstaltungen, auch mit dem Wissen, dass bis zum Ende des Jahres nicht mehr viel stattfinden wird. Die momentanen Auflagen für große Feste und Veranstaltungen sind enorm. Stattdessen sollten wir uns Zeit nehmen, unsere Zukunftsprojekte weiterzuentwickeln.
Wir werden versuchen, am 1. Oktober 2020 unseren Agenda Prozess mit der Gipfelkonferenz neu zu starten, um die positive Arbeit, die bisher geleistet wurde, auch sichtbar zu machen. Wir sind hier auf einem guten Weg, genauso wie im ASZ-Altstoffsammelzentrum. Vieles ist neu, die MitarbeiterInnen, das Erscheinungsbild und speziell die Öffnungszeiten. Es ist zwar ungewohnt, dass die Entsorgungsstraße nicht mehr rund um die Uhr zugänglich ist, doch anders ist es nicht möglich die vielen Fehlwürfe und den Mülltourismus aus anderen Gemeinden zu vermeiden. Ich bitte hier um euer Verständnis – unserer Umwelt zuliebe.
Ein weiterer positiver Schritt ist die Fertigstellung des Radweges am Bärental, für den die Gemeinde viele Jahre gekämpft hat und der jetzt durch die Unterstützung von Landesrat Schnöll gebaut werden konnte. Damit konnte der gefährlichste Abschnitt des Salzkammergut-Radweges entschärft werden. Somit gibt es jetzt einen perfekt ausgebauten Radweg zwischen Salzburg und Mondsee.
Ein weiterer Meilenstein ist die Verleihung des MINT-Gütesiegels an die Volksschule Thalgau. Dies ermöglicht den Kindern innovatives Lernen im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Ich denke, es ist wichtig, dass die Kinder die Möglichkeit bekommen mehr zu entdecken und mehr forschen zu können. Ich danke unserer Direktorin Frau Pesendorfer mit ihrem Team für diesen Weitblick.
Es geht wieder gut voran und da der Sommer da ist, wünsche ich euch schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub!

Euer Bürgermeister
Johann Grubinger

CORONA – RÜCKKEHR

CORONA-ZEIT IN DER VOLKSSCHULE THALGAU

Mit 16. März 2020 wurde die Schule geschlossen. Es fand ab diesem Tag kein regulärer Unterricht mehr statt. Für jene Eltern, die in systemerhaltenden Betrieben arbeiteten, wurde eine Betreuung am Vormittag durch die Lehrerinnen angeboten. In der Zentralgarderobe wurde für jede(r) Schüler(in) ein Lernpaket vorbereitet, das die Eltern unter strengen Hygienemaßnahmen abholen konnten. Das Distance-Learning umfasste: Arbeiten in den Schulbüchern und in den Heften, verschiedene Arbeitsblätter und auch Online-Übungen.
Die SchülerInnen und Eltern waren durch die Schulplattform „SchoolFox“ ständig in Kontakt mit den Lehrerinnen. Manche hatten sogar Video-Unterricht und konnten so die SchulkollegInnen während dieser Zeit wieder einmal sehen. Auch während der Osterferien gab es am Vormittag eine Betreuung durch die Lehrerinnen. Durchschnittlich waren im März bis Mitte April 5 Schulkinder in der Schule. Ende April stieg die Zahl der zu betreuenden Schüler stark an und 3 bis 4 Lehrerinnen betreuten pro Tag durchschnittlich 15 bis 20 SchülerInnen. Ab Mai waren dann schon 25 – 30 SchülerInnen täglich in der Schule, bis am 18. Mai dann der Unterricht im Schichtbetrieb wieder startete. Ab diesem Tag kamen tageweise abwechselnd die Hälfte der SchülerInnen pro Klasse wieder in die Schule, aufgeteilt auf drei Eingänge und unter strengen Hygienemaßnahmen, wie Handdesinfektion beim Betreten des Schulhauses, Maskenpflicht in den Gängen und in den Garderoben und die 1-m-Abstand Regel. Singen und Bewegen und Sport war die ersten 2 Wochen noch nicht erlaubt, doch auf Grund der positiven Corona-Zahlen durften die SchülerInnen ab dem 03.06. wieder singen und kleine Bewegungseinheiten waren auch wieder möglich. Trotz allem lief der „neue“ Schulbetrieb sehr ruhig und geordnet an und die SchülerInnen und Lehrerinnen freuten sich auf ein wenig Normalität in dieser außergewöhnlichen Zeit. //

VS / VOL Dipl.-Päd. Doris Pesendorfer

Die Öffentliche Bibliothek Thalgau hat seit Dienstag, 19. Mai 2020, wieder geöffnet.

Das Bibliotheksteam freut sich schon auf euch! Viele neue Medien sind eingetroffen und warten auf den Verleih. //

AUF EINMAL IST ALLES ANDERS…

Pandemie, Shutdown, Homeoffice, Kurzarbeit, Hygienemaßnahmen, soziale Kontakte reduzieren usw.… Begriffe, die uns seit den letzten Wochen und Monaten begleiteten und unseren Alltag von heute auf morgen veränderten.
Am 17. März 2020 wurde unser Kindergarten auf Notbetrieb umgestellt, um die sozialen Kontakte gering zu halten. Um so der Ausbreitung von Covid-19 entgegen zu steuern, wurden die Gruppengrößen so klein wie möglich gehalten. Damit erfolgte der Appell an die Eltern, die Kinder nach Möglichkeit zu Hause zu betreuen und Verständnis zu haben, den vorgegebenen Maßnahmen zu folgen. Mit Akzeptanz, Organisation, Entgegenkommen und dem gemeinsamen Ziel, gesund zu bleiben, gelang es uns lange Zeit dies umzusetzen. Langsam kehrt ein Hauch von Normalität zurück. Wir hoffen, im Herbst das Kindergartenjahr 2020/2021 ohne Einschränkungen starten zu können. Die Kinder sind mittlerweile bei den Themen „Hände waschen“ und „Abstand halten“ zu Experten geworden. Der Kindergartenalltag wird verändert und an die Bedürfnisse aller angepasst. Anstatt Ausflügen, großen Gruppenaktivitäten und Festen werden Tätigkeiten in Kleingruppen und mehr Aufenthalte in der Natur angeboten. Ja, eine herausfordernde Zeit, aber auch eine Zeit, in der uns bewusst wird, wie wichtig es ist, liebe Menschen um sich zu haben, gesund zu sein und in einer wunderbaren Umgebung leben zu dürfen. Gemeinsam mit der Gemeinde und den Eltern schaffen wir es, die Situation vorbildlich zu meistern. //

Bleibt gesund!
Kindergarten 1 und 2

ZUR NORMALITÄT

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer,
die Corona Pandemie hat uns im Seniorenwohnhaus Thalgau vor besondere Herausforderungen gestellt.
Nach dem ersten positiven Testergebnis wurden sofort umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um alle BewohnerInnen, sowie die MitarbeiterInnen vor einer Infektion zu schützen. Sämtliche MitarbeiterInnen, die ungeschützten Kontakt zu der positiv getesteten Person hatten, wurden in strenge häusliche Quarantäne geschickt. Alle BewohnerInnen die Kontaktpersonen Kategorie I waren, wurden in ihren Zimmern unter Quarantäne gestellt, die restlichen BewohnerInnen haben ihre Sozialkontakte auf ein Minimum reduziert. Der Großteil hielt sich einige Wochen lang fast ausschließlich im eigenen Zimmer auf. Durch die Sperre des Speisesaals erfolgte die Verpflegung direkt im Zimmer. Alle Aktivitäten wie Gedächtnistraining, Bewegungsstunde und das beliebte gemeinsame Singen waren ausgesetzt.
Durch den von der Regierung verordneten „shut down“ gab es keinen Friseur, keine Fußpflege und auch keine Messe in der Hauskapelle. Diese außergewöhnliche Situation und die damit verbundene Belastung waren für die BewohnerInnen und auch für das Personal hoch. Die Betreuung und Pflege in den Zimmern, das An- und Ablegen der vorgeschriebenen Schutzausrüstung, sowie die häufigen Desinfektionsmaßnahmen waren eine zusätzliche Belastung. Dennoch konnte die Versorgung der BewohnerInnen in dieser schweren Zeit durch den großartigen Einsatz der MitarbeiterInnen in gewohnt hoher Qualität sichergestellt werden. Zweimal wurde das gesamte Personal und die BewohnerInnen auf das Coronavirus getestet. Zum Schutz unserer BewohnerInnen trägt das Personal auch weiterhin die FFP2 Masken. Dies ist gerade in der warmen Jahreszeit eine höhere Arbeitsbelastung. Mit regelmäßigen Temperaturkontrollen wird der Gesundheitszustand der BewohnerInnen und auch des Personals überprüft.
Die schrittweisen Lockerungen seit Anfang Mai bringen für alle im Seniorenwohnhaus große Erleichterungen. Mittlerweile sind Besuche in den Zimmern unter Einhaltung der Vorschriften wieder möglich. Dabei müssen alle Personen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen und Abstand zueinander halten. Das Händewaschen und desinfizieren ist ebenfalls einzuhalten. Besonders zu beachten ist, dass die BesucherInnen unter keinen Infektionen leiden. Die im Seniorenwohnhaus lebenden Personen gehören der Hochrisikogruppe an, und benötigen auch weiterhin einen erhöhten Schutz. Seit Anfang Juni finden, ausgenommen das Singen, alle Beschäftigungsangebote wieder statt, immer unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen.
Unser großer Dank geht in erster Linie an alle BewohnerInnen, die sehr diszipliniert alle Hygienemaßnahmen eingehalten und mitgetragen haben. Danke auch an die Angehörigen, die uns das Vertrauen geschenkt und die Zeit der Besuchersperre mit großer Geduld ertragen haben. Sämtliche Maßnahmen die getroffen wurden, dienten und dienen ausnahmslos dem Schutz und der Gesundheit der BewohnerInnen. Dazu leisten unsere MitarbeiterInnen nach wie vor rund um die Uhr Großartiges.
Danke für Ihr Vertrauen und die moralische Unterstützung – wir wissen diese sehr zu schätzen!
Bleiben Sie gesund! //

Andrea Eder, Haus- und Pflegedienstleitung, sowie das gesamte Team des Seniorenwohnhauses Thalgau

„BESONDERE ZEIT“ AUCH AN DER MITTELSCHULE

Auch an der NMS ist die Coronakrise nicht spurlos vorübergegangen. Ab 18. März 2020 verlagerte sich das Lernen nach Hause – Distancelearning war angesagt. Sowohl die SchülerInnen, als auch die LehrerInnen mussten sich digital organisieren. An der NMS funktionierte dies zum Großteil sehr gut – über eine Lernplattform, Telefon oder Online-Meetings. Vonseiten der Schule wurden rasch einige Laptops organisiert und zur Verfügung gestellt, somit konnten alle SchülerInnen erreicht werden.
Die Kommunikation seitens der Direktion nach außen lief vor allem per Mail, über die Klassenvorstände, die ElternvertreterInnen und die Schulhomepage, die ständig aktualisiert wurde. Ich darf mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Eltern / Erziehungsberechtigten für die gute Zusammenarbeit in dieser schwierigen Zeit bedanken! Der „Re-Start“ an der NMS ist weitgehend ohne Probleme verlaufen. Die LehrerInnen sowie der Großteil der SchülerInnen sind froh, dass sie wieder in die Schule gehen dürfen. Mit Besonnenheit, Ruhe und einer Portion Hausverstand werden wir zu einer gewissen Normalität zurückkehren. Eine Normalität, die um einige Erfahrungen reicher sein wird. //

DNMS Carola Wendlinger, BEd MA

SCHWIMMBAD THALAGUNA

Das Schwimmbad öffnete heuer aufgrund der COVID 19-Bestimmungen mit 29. Mai 2020 - natürlich unter Einhaltung einiger Richtlinien bzw. der empfohlenen Maßnahmen. Derzeit müssen noch folgende Vorgaben beachtet werden:

- Mindestabstand einhalten:
  1 m im gesamten Freibad inkl. Eingangsbereich
  1-2 m in Chlorbecken
  3-4 m im Naturbecken
- In gechlorten Becken müssen mindestens 6 m² und in Badeteichen 25 m² pro Person zur Verfügung stehen.
  Deshalb dürfen sich gleichzeitig
  max. 55 Personen im Chlorbecken,
  max. 62 Personen im Naturbecken und
  max. 10 Personen im Kinderbecken aufhalten
- Rutsche, Sprungtürme und Spielgeräte sind einzeln zu benutzen
- Verstärkte Reinigungs- und Hygienemaßnahmen werden durchgeführt

Eine Begrenzung der Besucheranzahl, wie anfangs vorgeschrieben, ist nicht mehr notwendig.
Wir ersuchen um Verständnis und appellieren an die Vernunft und Eigenverantwortung der BesucherInnen!

Eintrittspreise 2020:
Die vorgesehen Tarife wurden abgerundet, um die Bezahlung an der Kassa zu vereinfachen und wie folgt beschlossen:

- Familiensaisonkarte:
  € 120,-
- Erwachsene:
  Tageskarte € 5,-
  Nachmittagskarte € 3,-
  Saisonkarte € 65,-
- Kinder:
  Tageskarte € 3,-
  Nachmittagskarte € 2,-
  Saisonkarte € 33,-

Alle Tarife finden Sie unter www.thalgau.at/thalaguna

Saisonkarten / Punktekarten:
Saisonkarten kann man wie jedes Jahr an der Schwimmbadkassa erwerben.
Punktekarten werden heuer keine ausgestellt. Das Einlösen einer bestehenden Punktekarte ist aber möglich! //

Badegastinfo:
Unter www.thalgau.at und in der kostenlosen App der Gemeinde „Gem2Go“ finden Sie die aktuelle Auslastung des Freibades.

MITTEILUNG STELLUNGSKUNDMACHUNG 2020

Aufgrund der durch die österreichische Bundesregierung angeordneten Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie wurden die Stellungen (Musterungen) ab 16. März 2020 ausgesetzt!
Seit 2. Juni 2020 finden Stellungen wieder statt, allerdings unter anderen Rahmenbedingungen. D. h. die Stellungskundmachung des Geburtsjahrganges 2002 für das Jahr 2020 (ursprünglicher Termin 14.10.2020) hat aus diesem Grund keine Gültigkeit mehr.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund geänderter Rahmenbedingungen – 20 statt bisher 60 Personen pro Stellungstag – nicht mehr alle Stellungspflichtigen einer Gemeinde gemeinsam zur Stellung fahren können. Einige Stellungstermine werden sich nach hinten verschieben, womöglich sogar ins Jahr 2021.
Die Stellungspflichtigen unserer Gemeinde werden durch die Ergänzungsabteilung des Militärkommando Salzburg zu einem neuen Stellungstermin geladen. //

PERSONALINFORMATION

NEUE MITARBEITER ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UND BAUHOF / SCHWIMMBAD

Mit Anfang April 2020 haben Frau Sylvia Eppenschwandtner und Herr Franz Aichriedler als MitarbeiterIn im Altstoffsammelzentrum begonnen. Ebenso Anfang April 2020 hat Herr Alexander Steinböck seinen Dienst im Bauhof / Schwimmbad begonnen.
Wir freuen uns, Frau Eppenschwandtner, Herrn Aichriedler und Herrn Steinböck im Team der Gemeindebediensteten begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen alles Gute und viel Kraft bei der Bewältigung ihrer neuen Aufgaben. //

Sylvia Eppenschwandtner

Franz Aichriedler

Alexander Steinböck

STELLENAUSSCHREIBUNG

VON DER MARKTGEMEINDE THALGAU WIRD FOLGENDE STELLE ZUR BESETZUNG AUSGESCHRIEBEN:

GRUPPENFÜHRENDE/R KINDERGARTENPÄDAGOGE/IN (VOLLBESCHÄFTIGUNG / 40 WOCHENSTUNDEN) AB 01.09.2020

Für die ausgeschriebene Stelle ist eine abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagoge/in erforderlich. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation. Bewerbungen sind bis spätestens 31.07.2020 per Email (gemeinde@thalgau.at), per Post oder persönlich im Gemeindeamt (Zimmer 4) einzureichen.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des Kindergarten II, Frau Gertrude Söser, unter Tel. 06235/6263 bzw. Amtsleiter Hans Haas, unter Tel. 06235/7471-13, gerne zur Verfügung.

Für die Marktgemeinde Thalgau:
Bürgermeister Johann Grubinger //

INFORMATION DER WASSERGENOSSENSCHAFT THALGAU AN IHRE MITGLIEDER

Gemäß Punkt 3 Abs. 2 der Richtlinien zum Betrieb der Wasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Thalgau ist die Versorgung eines Freischwimmbeckens oder Hallenbades (jeweils ab 10 m³ Nutzinhalt), das mit Wasser aus dem Netz der Wassergenossenschaft Thalgau befüllt wird, zu melden. Der Tarif für den laufenden Wasserzins beträgt für Schwimmbecken ab 10 m³ Fassungsvermögen € 101,82 (Klasse II) und wird jährlich im Nachhinein verrechnet. Die Wassergenossenschaft Thalgau ersucht ihre Mitglieder die noch nicht gemeldeten Schwimmbecken telefonisch (Tel.: 06235/7471-42, Kassier Herbert Scherrer BA, MA) bzw. per Mail (scherrer@thalgau.at) zu melden. Mit stichprobenartigen Überprüfungen ist im Sinne der Gleichbehandlung aller Mitglieder zu rechnen. //

REVISION DES GEFAHRENZONENPLANES DER WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG, ÖFFENTLICHE AUFLAGE

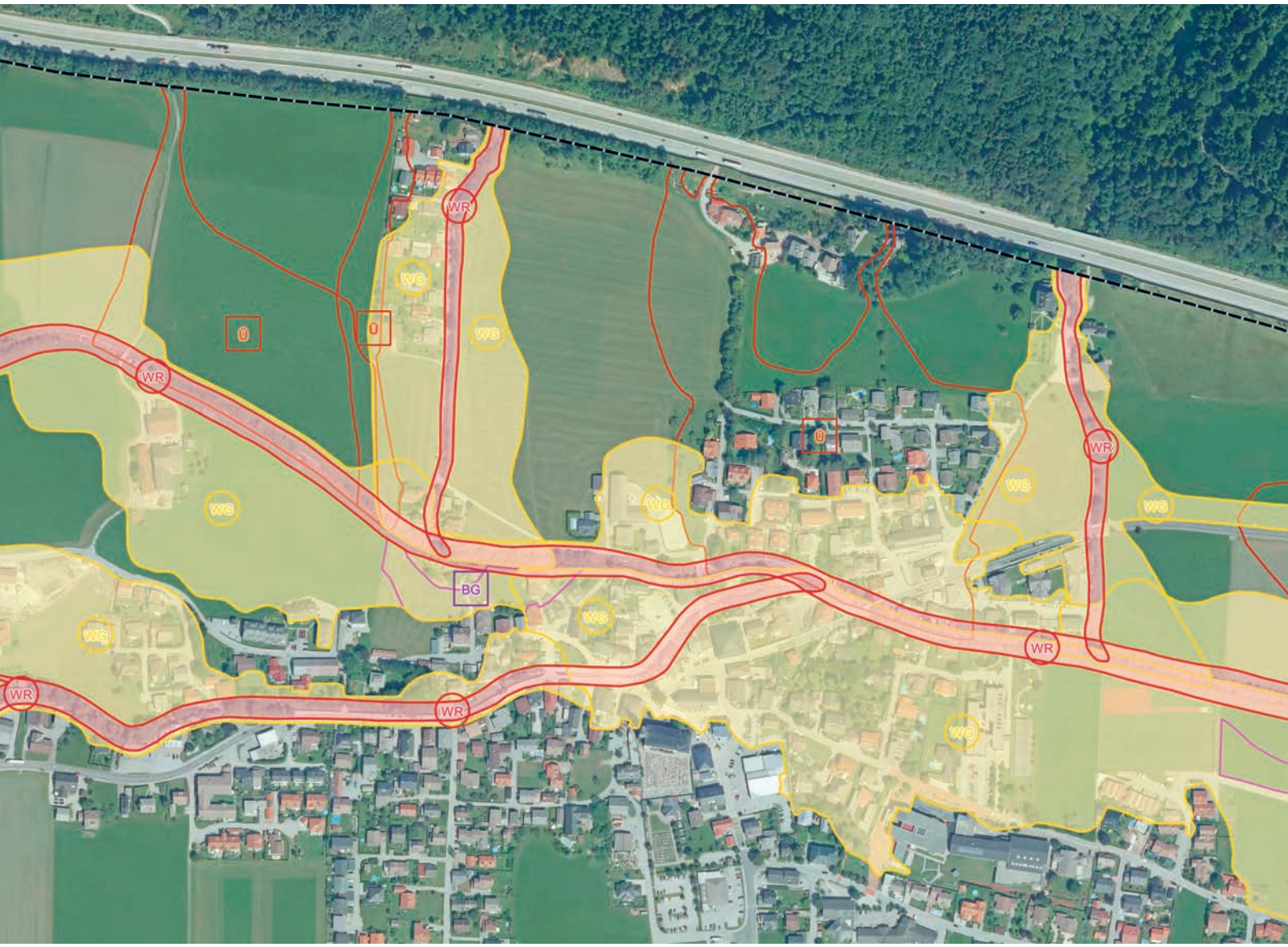
KUNDMACHUNG

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Pongau, Flachgau und Tennengau, hat im Sinne des § 11 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975 idgF. eine Revision des Gefahrenzonenplanes für das Gemeindegebiet von Thalgau erstellt.
Ab Montag, 13. Juli 2020, wird dieser Entwurf gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (3) vier Wochen im Bauamt der Marktgemeinde Thalgau, Wartenfelserstraße 2, 5303 Thalgau, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt.

Gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (4) können Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung nehmen.

Im Rahmen von zwei Sprechtagen am 29. und 30. Juli 2020 stehen Ihnen die Experten der Wildbach- und Lawinenverbauung zur Beantwortung von Fragen zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes zur Verfügung.

Bitte unbedingt um vorherige Terminvereinbarung mit dem Bauamt (Tel. 06235/7471-30). //



LÜCKENSCHLUSS GEH- UND RADWEG BÄRENTAL

Nach mehrmaliger Urgenz wurde nun, in enger Kooperation mit LR Stefan Schnöll und der Landesstraßenverwaltung, der letzte Bauabschnitt des Geh- und Radweges fertiggestellt. Das neue, ca. 400 Meter lange Radwegstück verläuft in beiden Richtungen auf der Nordseite der Thalgauer Straße und verbindet die Radroute aus der Stadt Salzburg bis nach Thalgau. In einem Gefällebereich waren bisher zwei Straßenquerungen notwendig, um wieder auf den Geh- und Radweg zu gelangen – und das bei einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h und einem Schwerverkehrsanteil von 13 Prozent.
Dadurch ist nun die letzte Lücke des Salzkammergut Geh- und Radweges zwischen Salzburg und Mondsee geschlossen. Ebenso wurde eine Querungshilfe errichtet, um auch für die Fußgänger eine bessere Querung der Fahrbahn und somit auch eine bessere Erreichbarkeit des öffentlichen Verkehres zu gewährleisten. //

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE GEMEINDE THALGAU
MIT 1.000 LITERN DESINFEKTIONSMITTEL DURCH SONY DADC

Aufgrund der Corona-Virus Situation sind Desinfektionsmittel derzeit rares Gut und werden mit dementsprechend hohen Preisen vertrieben.
Doch gerade öffentliche Institutionen, wie Schulen oder Altenheime, sind – angesichts der strengen Anforderungen für Hygienemaßnahmen – auf ausreichende Ressourcen angewiesen.
Mit dem Willen zu helfen, dem Know-How einer Produktion unter Reinraumbedingungen und den notwendigen Ausgangsstoffen, konnte Sony DADC die Herstellung von Desinfektionsmitteln kurzerhand selbst beginnen.
Dabei wurden sogleich 1.000 Liter an die Gemeinde Thalgau gespendet und weitere 1.000 Liter gingen, im Zuge einer Initiative der Industriellen Vereinigung, an Salzburgs Pflichtschulen.
Die Gemeinde Thalgau bedankt sich herzlich für diese gute Zusammenarbeit und Unterstützung. //

v.l.n.r.: Ella Averdunk (Sony DADC – Marketing), Markus Streibl (Sony DADC – Innovation & Diversification), Johann Grubinger (Bürgermeister Thalgau), Werner Gangl (Sony DADC – European Manufacturing), Ingrid Putzhammer (Sony DADC – Global HR)

WEITBLICK FÜR THALGAU

Auch vor unserem Bürgerbeteiligungsprozess „Weitblick für Thalgau“ hat die Corona Pandemie keinen Halt gemacht, und somit musste leider die Gipfelkonferenz am 26.03.2020 abgesagt werden. Ganz nach dem Motto „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ dürfen wir euch nun einen neuen Termin bekannt geben:

Gipfelkonferenz am Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19.00 Uhr, Aula der VS*

Die Arbeit in den Projektgruppen wird wieder mit neuem Feuer gestartet. Hier ein Überblick, welche Ziele sich die unterschiedlichen Projektgruppen gesetzt haben und welche Schritte sie in nächster Zeit setzen möchten.

PROJEKTGRUPPE „LANDWIRTSCHAFT“

Wir wollen…

- innovative junge Landwirte unterstützen
- neue gemeinsame Vertriebswege aufbauen – dadurch interessierten Landwirten den Mut geben, neue Wege zu gehen
- informieren und das Bewusstsein bilden zum Thema regionale Produkte (den Konsumenten näher zum Erzeuger bringen, die Wertschätzung für Landwirtschaft erhöhen,…)

Unsere nächsten Schritte sind…

- Fragebogen zu Direktvermarktung für die Thalgauer Bauern
- Exkursionen zu neuen Vermarktungsmöglichkeiten
- Veranstaltungen wie Sommerkino, Vorträge, Hofbesichtigungen, uvm.

PROJEKTGRUPPE „DACH FÜR THALGAU“

Bisher geschehen…

- mehrere Arbeitsgruppentreffen mit vielen Ideen für einen Veranstaltungs- und Begegnungsort für ALLE ThalgauerInnen
- eine Exkursion zu unterschiedlichen, inspirierenden „Veranstaltungszentren“

Wir beschäftigen uns damit…

- wie ein „Dach für Thalgau“ entstehen kann, unter dem es für Vereine, Hochzeiten und Beerdigungen, aber auch für Kultur, Begegnung, Kreativität, Jung & Alt, Regionale Lebensmittel, Kochkurse, Tanzkurse usw. offene Räume gibt. Diese Bedarfsermittlung der Arbeitsgruppe soll als Grundlage für konkrete, professionelle Planungen dienen

Unsere nächsten Schritte sind…

- aus den vielen Ideen ein schlüssiges Bedarfskonzept machen, damit sich die Gemeindevertretung gut mit den Ideen der Arbeitsgruppe beschäftigen kann
- sich erstmals Gedanken über Standorte und einen Namen für’s „Dach für Thalgau“ machen

** mit Vorbehalt, wenn sich die Situation weiterhin so gut entwickelt und es die gesetzlichen Rahmenbedingungen zulassen*

Exkursion der Projektgruppen am 15.02.2020

PROJEKTGRUPPE „TEILENTAUSCHENREPARIEREN“

Wir wollen…

- Müll vermeiden, damit Ressourcen schonen und Geld sparen
- Gegenstände reparieren und Hilfestellung zum selber reparieren geben
- Gegenständen ein neues Leben einhauchen (eine alte Hose wird zu einer pfiffigen Umhängetasche…)
- ein Marktplatz für den Austausch von Talenten und Fähigkeiten sein
- eine gelebte Nachbarschaftshilfe unterstützen

Unsere nächsten Schritte sind…

- am 10.10.2020 planen wir ein RepairCafé in der Volksschule Thalgau
- ein Netzwerk von Reparateuren aufbauen
- Talente und Begabungen für unsere Idee begeistern
- weitere RepairCafés (themenbezogen, regelmäßig) in den nächsten Jahren

PROJEKTGRUPPE „KLIMAWEITBLICK“

Wir wollen…

- für einen klimafreundlichen Lebensstil begeistern!
- inspirieren und informieren
- klimafreundliche Alternativen im Alltag aufzeigen (z.B. zu Abfallvermeidung, aktiver Mobilität, Konsumverhalten, Bereich Wohnen)!
- und das alles mit positivem Schwung!

Wir starten Anfang 2021…

- mit wertvollen Vortragsabenden
- und einer spannenden Klima-Meisterschaft/Challenge mit Gewinnmöglichkeiten

PROJEKTGRUPPE „JUGENDRAT“

Am 01. Februar 2020 fand der „Jugendrat“ statt. Insgesamt 21 Jugendliche haben daran teilgenommen (16 Mädchen und 5 Burschen). Das Hauptthema war dabei: „Wie und wo können Jugendliche in Thalgau in Zukunft ihre Freizeit verbringen und sportliche Aktivitäten ausüben – indoor und outdoor?“

Es haben sich folgende vier Themenbereiche ergeben:

- Wo gehen wir fort? Was braucht es?
- Mobil sein in und um Thalgau
- Was brauchen unsere Sportvereine?
- Sport- und Freizeitangebote: was gibt es? Was braucht es?

Bei einem Fortsetzungstermin am 10. März 2020 haben die Jugendlichen diese vier Themenbereiche weiter bearbeitet und Plakate für die Gipfelkonferenz vorbereitet. Dort werden sie dann ihre Ergebnisse präsentieren.

PROJEKTGRUPPE „BEGEGNUNGSZONE“

Wir wollen…

- immer wieder über das Konzept der Begegnungszone informieren
- die Regeln der Begegnungszone wieder ins Bewusstsein der ThalgauerInnen rufen
- die ThalgauerInnen motivieren, die Begegnungszone durch eigenes, richtiges Verhalten aktiv mitzutragen

Unsere nächsten Schritte sind…

- Informationen in/durch diverse Medien über die Begegnungszone
- Aufmerksam machen durch Plakate/Ständer/Tempoanzeigen… an den Ortseinfahrten/Beginn der Begegnungszone
- Schulanfang im Herbst zur Bewusstseinsbildung in Schulen und Kindergärten nutzen
- Installierung von Kontrollmechanismen

REPAIRCAFÉ AM SAMSTAG, 10.10.2020

Ein Sessel mit einem kaputten Bein… der Toaster, die Kaffeemaschine funktionieren nicht mehr… das Radio gibt keinen Laut mehr von sich und der Föhn keine heiße Luft… der kaputte Reißverschluss und das Loch im Lieblingswollpullover usw., da sitzen wir alle im selben Boot :-)
Was tun? Wegwerfen? Nein! Dann schon lieber reparieren! Abfallvermeidung und Klimaschutz sind uns ein großes Anliegen. Wir setzen ein Zeichen und planen ein **RepairCafé in Thalgau: Samstag, 10.10.2020, 10.00 – 15.00 Uhr, Aula der Volksschule.**
Auf der einen Seite der ehrenamtliche Handwerker/Reparierer und auf der anderen der „Kunde“ der Hilfe braucht und was dazulernt!

Wir suchen…

Menschen jeden Alters die gerne reparieren und für ein DANKE anderen und der Umwelt damit helfen wollen, auch Firmen und Vereine die sich hier einbringen möchten, sind als Reparierer und Helfer willkommen.

Wir nehmen gerne…

diese Herausforderung an und freuen uns auf deine Rückmeldung bis Mitte Juli.

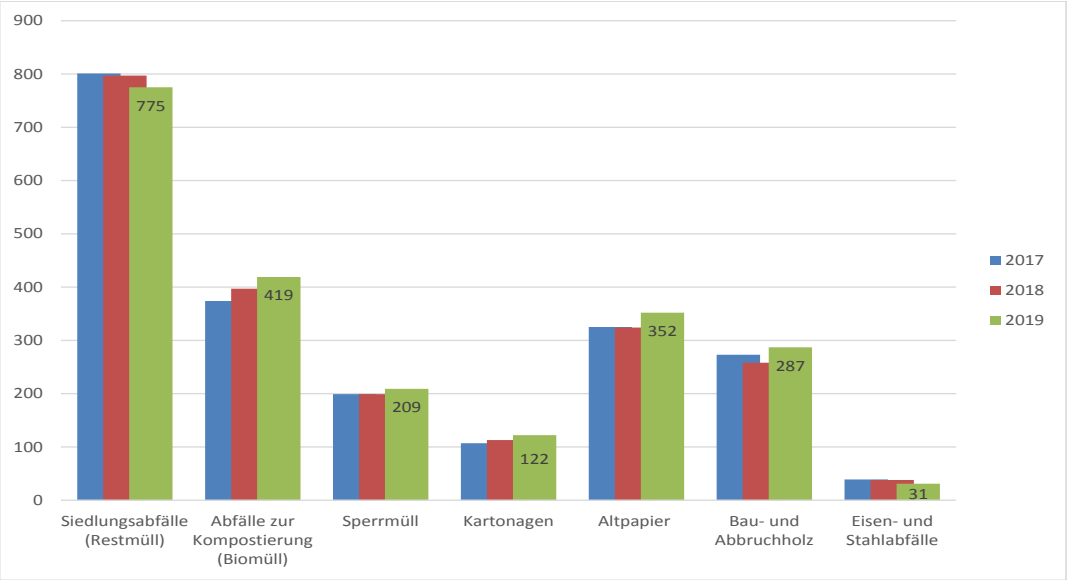
Bitte melde dich bei
Martin Aichriedler:
aichimartin@a1.net,
Telefon: 0664 / 7921421
www.thalgau.at/Reparieren_statt_wegwerfen

ABFALLENTSORGUNG IN THALGAU

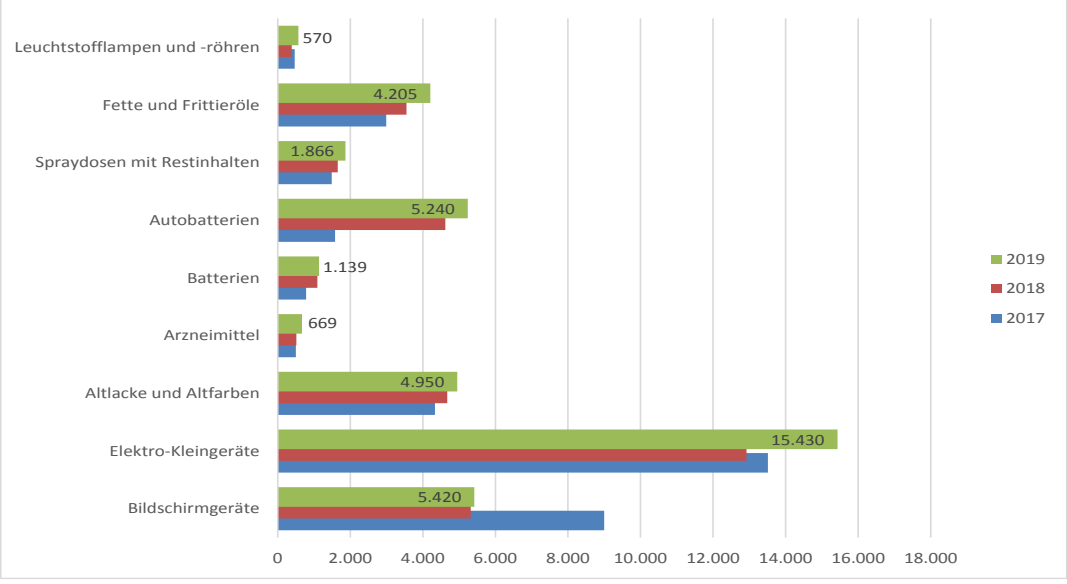
Der beste Müll ist der, der gar nicht entsteht!
Leider lässt sich das nicht immer vermeiden, deshalb ist eine effiziente Mülltrennung besonders wichtig, um wertvolle Rohstoffe wiederverwerten zu können.
Gemäß Abfallbilanzverordnung des Bundes müssen die Gemeinden jährlich eine Abfallbilanz vorlegen. In der Praxis werden dazu die getrennt gesammelten Abfallarten bei der Entsorgung verwogen, von der Gemeinde in einem Abfallstatistikprogramm erfasst und jährlich die Auswertung an den Bund weitergeleitet.

Den größten Anteil hat dabei der Restmüll. Im Jahr 2019 wurden in Thalgau insgesamt rd. 775 Tonnen an Restmüll entsorgt, das sind mehr als 129 kg pro Person. Jede Thalgauerin und jeder Thalgauer hat ca. 70 kg an Biomüll entsorgt, wobei dabei natürlich die Eigenkompostierung in unseren Gärten nicht miterfasst werden kann.
Ein großer Teil der Abfallentsorgung betrifft Verpackungsmaterial. Im vergangenen Jahr wurden rd. 352 Tonnen Altpapier und 122 Tonnen Kartonagen entsorgt.
Im Altstoffsammelhof werden neben Kartonagen, Sperrmüll und Bauschutt auch Problemstoffe gesammelt und entsprechend wiederverwertet bzw. entsorgt. So wurden 2019 beispielsweise 4.950 kg an Altfarben und -lacken gesammelt, 4.205 kg Frittieröle mittels ÖLI-Kübel der Wiederverwertung zugeführt und 1.866 kg Spraydosen mit Restinhalten abgegeben.

Wir danken allen ThalgauerInnen, die die Mülltrennung ernst nehmen, unseren Altstoffsammelhof nutzen und somit einerseits der Umwelt Gutes tun und andererseits die kostenintensive Restmüllentsorgung in Grenzen halten! //



Auszug aus den Abfallstatistiken 2017 bis 2019 in Tonnen



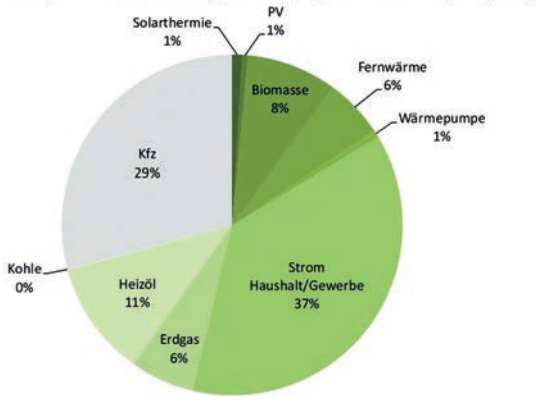
Problemstoffe 2017 bis 2019 in Kilogramm

ENERGIELEITBILD THALGAU 2020 – 2030

In drei mehrstündigen Arbeitssitzungen haben Mitglieder des Ausschusses für Klima und Umwelt in Thalgau (AKUT) und engagierte BürgerInnen das Energieleitbild für Thalgau neu definiert. Es umfasst drei Zielsetzungen:

- Thalgau verbraucht in Zukunft **nicht mehr Energie als 2020** (siehe Grafik!)
- Thalgau setzt auf **erneuerbare Energie,** die **vor Ort** erzeugt wird.
- In Thalgau hat bei der **Mobilität** nicht das Auto, sondern der **Mensch Vorrang.**

Gesamter Energieverbrauch Haushalte inkl. Raumwärme und Gewerbe ergänzt um Verbrauch der Kfz [%]
Datenquellen: Land Salzburg, Salzburg AG, Statistik Austria, SIR (2018)



Diesen drei Grundsätzen sind jeweils drei Strategien zugeordnet, von denen sich wiederum die jeweiligen Maßnahmen ableiten. Das Energieleitbild gilt zu allererst als Leitfaden und Handlungsauftrag für die örtliche Politik und somit für die dafür gewählten politisch Verantwortlichen. Es geht darum, in unserer Gemeinde Thalgau Wege zu finden und zu unterstützen, die unseren Energiekonsum, unser Mobilitätsverhalten und unsere Wirtschaftsweise (Flächenverbrauch!) klima- und umwelttauglich machen. Dabei muss und wird, wie vielfach schon in der Vergangenheit, die Gemeinde mit Beispiel vorangehen und auch Impulse setzen, damit viele MitbürgerInnen mitgehen können (siehe Förderung Heizungstausch). **Denn es hängt nicht von mir ab, aber es kommt auf mich an.** Das Energieleitbild ist in seinem vollen Umfang auf der Homepage der Marktgemeinde Thalgau nachzulesen. //

Vzbgm. Karl Oberascher

RAUS AUS DEM ÖL:
ATTRAKTIVE FÖRDERUNG FÜR HEIZUNGSTAUSCH

Seit 11. Mai 2020 ist der „Raus-aus-dem-Öl-Bonus“ des Bundes aktiviert: Insgesamt gibt es € 8.000,- Förderung für die Umstellung einer Öl- oder Gasheizung auf erneuerbare, regionale Wärmequellen. Die Marktgemeinde Thalgau unterstützt mit zusätzlich € 400,- für den Einbau einer Biomassezentralheizung oder den Anschluss an ein Biomasse-Nahwärmenetz (lt. Richtlinien der Marktgemeinde Thalgau).
Auch wenn aktuell die Ölpreise gesunken sind, ist davon auszugehen, dass diese Energieform ein Ablaufdatum hat. Der „Raus-aus-dem-Öl-Bonus“ des Bundes bringt beim Tausch einer Öl-, Gas- oder Stromdirektheizung € 5.000,-. Das Land Salzburg erweitert diese Förderung um bis zu € 3.000,-. Förderfähig ist eine neue Biomasse-Heizung (Pellets), eine Wärmepumpe (wird von der Gemeinde nicht gefördert) oder ein Fernwärmeanschluss. Eine kostenlose Energieberatung soll die Entscheidung erleichtern. Der Umbau ist innerhalb von 20 Wochen nach Registrierung abzuschließen, dann erfolgt die Auszahlung.

Empfehlung des e5-Teams Marktgemeinde Thalgau an alle Bürger, die eine alte Öl- oder Gasheizung austauschen wollen:

- Mit Unterstützung eines regionalen Installateurs oder der Energieberatung Salzburg noch vor dem Sommer eine Typenentscheidung für den Heizungstausch treffen
- Registrierung zum „Raus-aus-dem-Öl-Bonus“ unter: www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html
- Den Heizungstausch bis zum Herbst zeitgerecht umsetzen (20 Wochen-Frist).
- Antrag zur Bundes-Landes-Förderung mit Rechnung und Beratungsprotokoll online einbringen
- Schriftlichen Förderantrag bei der Marktgemeinde Thalgau einreichen

Allgemeine Information: www.e5-salzburg.at/news/2020/05/raus-aus-dem-oel-bonus-2020.php
Anmeldung zur Energieberatung (wird als Vor-Ort-Termin oder über Telefon durchgeführt): www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung oder am Gemeindeamt bei Frau Christina Schroffner, 06235/7471-21. //

ORTSBAUERNSCHAFT THALGAU

Nutzung der Natur in unserer Freizeit – Energietanken im Wald, spazieren über saftgrüne Wiesen – wo sind meine Grenzen?
Aus gegebenem Anlass (Diskussionen mit SportlerInnen, HundebesitzerInnen, Jugendlichen, Rechtsstreitigkeiten und Schuldzuweisungen):
Zum Thema gemeinsame Nutzung des Waldes und der Grünflächen aus Sicht eines Land- und Forstwirtes.
Die Tatsache, dass sich der Wald und das Grünland in Thalgau so präsentiert, wie wir es als BürgerInnen vorfinden, kommt nicht von ungefähr. Wir Land- und Forstwirte, sehen unsere Natur als Werkstätte und sorgen dafür, dass unsere Bäume von klein auf gepflegt und unser Grünland gedüngt und gemäht wird. Wir wollen bestes Futter für unsere Nutztiere erzeugen, um anschließend **hochwertigste Lebensmittel für uns alle zu produzieren.**

Speziell in den vergangenen Jahren wurden intensiv Waldarbeiten durchgeführt, da durch Wetterextreme (Schäden durch Wind und Schnee, extreme Trockenheit, Schädlingsbefall) Waldschäden auftraten. Im Wald herrscht zum Zeitpunkt der Waldarbeiten für alle Personen absolute Lebensgefahr (Baumfällungen, gespannte Drahtseile etc.). Um das Risiko von Unfällen zu minimieren, appellieren wir an die erholungssuchenden Waldbesucher: Schilder zu beachten, abgesperrtes Gebiet nicht zu betreten, höchste Vorsicht bei Motorsägengeräuschen, Warnrufe nicht missachten (bitte ohne Kopfhörer den Wald betreten!)
Im österreichischen Forstgesetz ist im §33 geregelt, dass der Wald tagsüber für Erholungszwecke betreten werden darf. Ausgewählte Sportarten wie Radfahren, Reiten, Trialfahren, Sportarten mit selbständigen Sportgeräten sind ausnahmslos verboten!
Forststraßen auf denen es ausdrücklich erlaubt ist, sind als solche mit einer Tafel gekennzeichnet! Hier gibt es Sondervereinbarungen mit den GrundbesitzerInnen!
Die Rückzugsflächen für unsere heimischen Wildtiere hat sich durch die dichter werdende Besiedelung in den letzten Jahrzehnten eingeschränkt. Wir alle sind letztlich dafür verantwortlich, dass unseren Wildtieren Rückzugsmöglichkeiten geboten werden. //

LANDwirtschaft
für Thalgau
Logo created by: www.schwamikunst.com

„INITIATIVE DER THALGAUER BÄUERINNEN“
mit der Ortsbäuerin: Andrea Rainer (Bochei)

JOHANN & MARTINA PICHLER – PICHLGUT

Das Pichlgut ist ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb in Thalgau Egg und seit 1937 in Familienbesitz. 2015 wurde das Gut modernisiert und ein Laufstall mit Melkroboter gibt Platz für 50 Stück Milchkühe. Der Bio-Vollerwerbsbetrieb mit eigener Nachzucht produziert ausschließlich Heumilch, die täglich zur Salzburgmilch geliefert wird. Wer sich für eine Betriebsbesichtigung interessiert, kann sich gerne jederzeit melden. //

Fuschler Straße 63, 5303 Thalgau

WIEDEREREÖFFNUNG IN THALGAU:

SPAR-SUPERMARKT IN THALGAU ALS STARKER NAHVERSORGER

Frisch und modern präsentiert sich der SPAR-Supermarkt in Thalgau seit der Wiedereröffnung nach der Modernisierung. Neben einer großen Auswahl regionaler Produkte, einer umfangreichen Wein- und Getränkeabteilung, frisch zubereiteten Snacks bietet der frisch herausgeputzte Markt alles für den täglichen Einkauf und für die schnelle Jause. Herzstück ist die Feinkostabteilung mit TANN-Frischfleisch und Wurst- und Käsespezialitäten in Bedienung. Das große Sushi-Angebot in Thalgau erweckt großes Interesse bei den KundInnen.

„Ich zeig was ich kann. Als Lehrling bei SPAR" – das ist das Motto der derzeit über 2.480 SPAR-Lehrlinge in Österreich.

Eine große Auswahl und Frische

Nach einer kurzen Schließphase wurde das Geschäft am Donnerstag, den 13.02.2020, als SPAR-Filiale unter der Führung von Daniel Zaglauer wiedereröffnet.
Frisch duftendes Brot und Gebäck kommt täglich frisch von den Bäckereien Erlachmühle aus Mondsee und Bäckerei Ketter aus Salzburg. Zusätzlich verfügt der Supermarkt über eine Backstation, in der mehrmals täglich frisch gebacken wird. Aus der Region sind auch verschiedene Bier-Spezialitäten von der Privatbrauerei Trumer aus Obertrum und von Salzburger Biermanufaktur „Die Weisse" erhältlich. Herzstück ist die Feinkostabteilung mit einer großen Auswahl an feinsten Fleisch- und Wurstspezialitäten. Dort wird zu hundert Prozent österreichisches Qualitätsfleisch verarbeitet und angeboten. An der heißen Theke gibt es heißen Leberkäse und Schnitzel. Frische Fische werden in Selbstbedienung angeboten.

Neu: frisches Sushi in Thalgau

Seit Februar ist das große Sushi-Angebot von SPAR auch in Thalgau zu finden. Erhältlich in den praktischen Lunchboxen ist das Nationalgericht aus Japan die leichte Variante für den schnellen Hunger.

Kundenfreundliche Öffnungszeiten

Das Team der SPAR-Filiale Thalgau rund um Marktleiter Daniel Zaglauer besteht aus 23 MitarbeiterInnen, es gibt auch noch einige offene Lehrstellen. Dort gibt es für SPAR-Lehrlinge zahlreiche Benefits wie Zusatzprämien von über € 4.500,-, gratis B-Führerschein bei guten Leistungen und spannende Zusatzausbildungen. Bewerbungen können entweder direkt im Markt oder unter office.woergl@spar.at eingereicht werden.

SPAR-Marktleiter Daniel Zaglauer und seine Stellvertreterin Esther Zaiss und das gesamte Team sind gerne für die KundInnen im modernisierten SPAR-Supermarkt in Thalgau da.

Der SPAR-Supermarkt ist von Montag bis Freitag von 07.00 – 19.15 Uhr sowie am Samstag von 07.15 – 18.00 Uhr geöffnet. Für die Kundschaften stehen ausreichend Gratis-Parkplätze vor dem Supermarkt zur Verfügung. //

GABEL-PROJEKT DER KLASSEN 2B & 3B

Mit den Klassenlehrerinnen Maria Leitner und Simone Rauter.

Wo kommen unsere Lebensmittel her und wie entstehen sie? Viele Kinder und Jugendliche haben immer weniger Kontakt zur Natur und wissen nicht mehr genug über die landwirtschaftlichen Prozesse. Aus diesem Grund wurde dieses Projekt ins Leben gerufen. Es hat sich zum Ziel gesetzt, den SchülerInnen einen neuen Erfahrungsschatz in der Natur selbst zu ermöglichen. Daher nimmt unsere Schule in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21 am Interregionalem Projekt der EU **„GABEL“** teil. Hinter diesem Begriff verbirgt sich folgende Abkürzung: **G**renzenlos **A**ckern für nachhaltige **B**ildung, **E**rnährung und **L**andwirtschaft.

Dabei soll Kindern das Anbauen, Pflegen und Betreuen von Pflanzen und alles was dazugehört beigebracht werden.

Es wird ein „Schulacker“ angelegt, der von Experten gemeinsam mit SchülerInnen mit Gemüse bepflanzt wird und dann von den SchülerInnen gepflegt wird. Die Kinder erfahren dadurch, wo unsere Lebensmittel herkommen, wie viel Arbeit im Gemüseanbau steckt und welche Bedeutung die Natur als Lebensgrundlage für uns hat. Die Samen und Pflanzen werden im Rahmen des Projekts für zwei Jahre gratis zur Verfügung gestellt. Die erste Fortbildung bei diesem schulübergreifenden und länderübergreifenden Projekt fand bei uns an der VS Thalgau statt!

1. Pflanzung

Am Montag, den 27. April 2020, fand die 1. Gemüsepflanzung (leider ohne SchülerInnen, die wegen der Coronapandemie zu Hause waren) auf unserem Schulacker im Schulhof der VS Thalgau statt. Nach wochenlangem Sonnenschein ohne

Regen, schüttete es an diesem Tag heftig. Erst im Laufe des Vormittags hörte der Regen auf und der Acker konnte vorbereitet und bepflanzt werden. Wochen zuvor wurde das Beet von unserem Schulwart vorbereitet. Dann kamen wir mit unseren SchülerInnen der 2b und 3b Klasse und haben einen Vormittag lang Laub direkt aus dem Wald geholt und in den vorbereiteten gepflügten Boden eingearbeitet. Leider blies uns der Wind eine Menge des Laubes wieder davon. Eine Mitarbeiterin der Gemeinde hat uns (in der Coronazeit) geholfen und das Beet immer wieder von Unkraut und Steinen befreit. An diesem besagten Tag wurden die Beete vorbereitet und viele leckere Gemüsesorten gepflanzt. Dabei wurden wir tatkräftigst von einem Expertenteam des Klimabündnis OÖ unterstützt, die die Bepflanzung (leider ohne Kinder) übernommen haben. Auf unserem Beet wachsen nun schon viele Gemüsesorten wie Kohlrabi, Salat oder auch Karotten. Aber auch ein paar weniger bekannte Sorten wie Mangold, Schwarzwurzeln oder Fenchel wurden angebaut. //

VS / VOL Dipl.-Päd. Doris Pesendorfer

VS THALGAU – VERLEIHUNG DES MINT-GÜTESIEGELS 2020 – 2023

Das gesamte Team der VS ist sehr stolz! Am 24.05.2020 wurde der Schule das MINT-Gütesiegel verliehen.
Das MINT-Gütesiegel wird in Kooperation von Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Industriellenvereinigung, Wissensfabrik Österreich und Pädagogischer Hochschule Wien seit 2016 ausgeschrieben. Es stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar. In der Volksschule Thalgau sind sowohl Mädchen als auch Knaben gleichermaßen für Experimente, Programmieren (BeeBots), naturwissenschaftliches Arbeiten (Waldpädagogik, Schulacker, Hochbeete,...) zu begeistern. Die SchülerInnen arbeiten vor allem projektorientiert im Bereich Sachunterricht und Mathematik. Sowohl im Regelunterricht als auch in den Arbeitsgemeinschaften wird das Experimentieren, das Knobeln an mathematisch-technischen Aufgaben, sowie das naturwissenschaftliche Arbeiten großgeschrieben. So wird über den regulären Unterricht hinaus intensiv und klassenübergreifend an Themen aus dem MINT-Bereich gearbeitet. Die unverbindliche Übung „Forschen und Entdecken“ wird von allen SchülerInnen gleichermaßen gut angenommen. Den SchülerInnen wird ein abwechslungsreiches Angebot zur Verfügung gestellt, um eine Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Themen zu erreichen. Sie setzen sich mit den angebotenen Themen auseinander und lernen mit- und voneinander. //

VS / VOL Dipl.-Päd. Doris Pesendorfer

GRATULATION

Wir gratulieren dem Schlagwerk-Ensemble „FOUR FRIENDS“ (Raphael Grubinger, Janis Hiller, Xaver Dittlbacher und Johanthan Korn) unter der Leitung von Martin Grubinger sen., Landesmusikschule Mondsee, zum 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Vorarlberg. //

Bettina Grubinger-Gramlinger

Kostenlose und vertrauliche Information, Orientierung und Berufsberatung
Die Kompass Bildungsberatung unterstützt Mädchen zwischen 12 und 24 Jahren im ganzen Bundesland Salzburg in der Phase der Berufsorientierung, bei der Bewerbung für Lehrstellen oder Praktika und bei der Vorbereitung auf den Start in den nächsten Ausbildungsschritt: Kostenlos, vertraulich und wirkungsvoll. Auch für Fragen von Eltern stehen wir gerne zur Verfügung. Die Gespräche können telefonisch, online oder persönlich stattfinden.
Kontakt: 0664/822 72 13, kompass@einstieg.or.at.
Kompass wird gefördert von Land Salzburg und Frauenbüro der Stadt Salzburg. //

SCHÖNE MOMENTE IN DER SCHWIERIGEN ZEIT
…VON DER THALGAUER HILFSBEREITSCHAFT

Justine und Maria Schroffner von der Landjugend waren unsere „Glücksengerl“ beim wöchentlichen Rätselgewinnspiel und danach ging's noch zum Einkaufen für die BewohnerInnen. DANKE!

Wer hätte sich noch vor wenigen Wochen vorstellen können, wie sehr sich unser aller Leben verändern wird. So auch im Betreuten Wohnen in Thalgau. Plötzlich war so vieles unmöglich, was das Leben und den Alltag der SeniorenInnen einfacher, schöner und abwechslungsreicher macht. Zum Glück gibt es in Thalgau viele engagierte und hilfsbereite Menschen, die den BewohnerInnen des Betreuten Wohnen zur Seite standen. Und so möchte ich mich bei all jenen von ganzem Herzen bedanken. Danke an die Landjugend für die Einkaufsdienste sowie die wunderschönen Osterbüscherl und das Fungieren als Glücksengerl beim wöchentlichen Rätsel-Gewinnspiel. Ein sportliches Dankeschön ergeht an unsere Trainerin Karin, die kurzerhand ein absolut sicheres „Balkonturnen“ ins Leben gerufen hat. Ein „wortreiches“ Danke an die Bibliothek Thalgau für das Lesevergnügen – sprich für die geliehene Bücherauswahl! Vielen lieben Dank an die Thalgauer Näherinnen für's Nähen von Mund-Nasen-Masken! Ein großes Dankeschön an die freiwilligen HelferInnen, die sich bei der Gemeinde gemeldet haben, und Woche für Woche für die SeniorInnen eingekauft, Medikamente geholt aber auch beispielsweise kurzerhand zwei Desinfektionsmittelspender und einen zusätzlichen Briefkasten montiert haben! Danke auch an die Apotheke Thalgau und die Gemeinde Thalgau, die uns für die wöchentlichen Gewinnspiele tolle Preise zur Verfügung gestellt haben.
Um den Kontakt zu den BewohnerInnen aufrecht zu erhalten, wurde auch in der Betreuung einiges für diese Zeit geändert: Information und Unterhaltung bot das neu eingeführte „Bewohner-Blatt“, und anstatt eines direkten Aufsuchens der BewohnerInnen in deren Wohnungen, wurden diese regelmäßig telefonisch kontaktiert. Auch wenn dies für diese Krisenzeit eine gute Alternative darstellte, freuen sich alle, wenn auch ins Betreute Wohnen in Thalgau langsam wieder der Alltag einziehen kann!

Abschließend auch ein von Herzen kommendes Dankeschön an alle BewohnerInnen vom Weidenweg für's Durchhalten, das trotzdem „Aufeinander-schauen“ und das disziplinierte Einhalten der Maßnahmen! Es ist schön zu wissen und zu erleben, dass wir uns aufeinander verlassen können und füreinander einsetzen! //

Melanie Winkler
Caritasverband der Erzdiözese Salzburg,
Betreutes Wohnen Thalgau
Weidenweg 40 & 42, 5303 Thalgau
Tel. 0676 / 848210-211
melanie.winkler@caritas-salzburg.at
www.caritas-salzburg.at

Unsere Trainerin Karin im Einsatz vor dem Betreuten Wohnen

Die BewohnerInnen turnen fleißig auf ihren Balkonen und Terrassen

UNSER BUS IST SCHON AM WEG ZU UNS!

Voraussichtlicher Start des Fahrdienstes im Herbst 2020.
Hast auch du Interesse, ein/e freiwillige/r Fahrer/in zu werden, dann komm vorbei am **Mittwoch, 29.07.2020 um 17.00 Uhr in die VS Aula!**

„SALZBURG RADELT“

Salzburg radelt und Thalgau ist dabei. Wer sich zwischen 20. März und 30. September 2020 unter www.salzburg-radelt.at anmeldet und insgesamt mindestens 100 km mit dem Rad zurücklegt, nimmt automatisch an der Verlosung am Ende des Aktionszeitraums teil. Unter allen Teilnehmenden, die zwischen 20. März und 30. September mehr als 100 Kilometer im Alltag geradelt sind, kommen attraktive Preise zur Verlosung.

Und so einfach geht es:
- Anmeldung unter www.salzburg.radelt.at
- Zuordnung zur Gemeinde Thalgau
- Eintragung der geradelten Kilometer bis spätestens 2. Oktober 2020 (Teilnahmescheine sind in der Gemeinde erhältlich). //

BLUT SPENDEN – LEBEN RETTEN
HELFEN AUCH SIE BITTE MIT!

NÄCHSTER BLUTSPENDETERMIN:
MITTWOCH, 15. JULI 2020 VON 16.00 – 20.00 UHR

IN DER POLYTECHNISCHEN SCHULE THALGAU

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
ORDINATION DR. SCHILCHEGGER / DR. BERNLIEGER

Neue Öffnungszeiten seit 01.06.2020:

Außerhalb dieser Zeiten, bitte den hausärztlichen Notdienst unter 141 anrufen.

www.allgemeinmedizinthalgau.at

Montag	08.00 – 12.30 Uhr	15.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.30 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.30 Uhr	

Dr. Schilchegger
Dr. Bernlieger
Schwarz: Gemeinsame Praxis

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR –
JUNGE MENSCHEN LERNEN DIE ALTENPFLEGE KENNEN

Das freiwillige soziale Jahr ist eine Jugendbildungsmaßnahme, wobei Jugendliche die Möglichkeit erhalten sich sozial zu engagieren und die Aufgabengebiete sozialer Organisationen zu entdecken. Das Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 18 und 24 Jahren.
Ab sofort bieten die Seniorenwohnhäuser des Roten Kreuzes Plätze für das freiwillige soziale Jahr an! Die Aufgaben der Freiwilligen, mit Fokus auf die soziale Betreuung unserer älteren BewohnerInnen, sind vielfältig und individuell gestaltbar. Die jungen Erwachsenen erhalten zusätzlich die Chance in alle Bereiche unseres Seniorenwohnhauses hinein zu schnuppern, um einen guten Gesamteindruck über die Strukturen und Abläufe zu bekommen. Bei allen Tätigkeiten stehen unsere MitarbeiterInnen den jungen Erwachsenen unterstützend und begleitend zur Seite und dies während der gesamten Einsatzzeit. Neben der Erweiterung der Erfahrungen im sozialen Bereich bietet das Freiwillige Soziale Jahr weitere Vorteile, wie eine Jugendnetzkarte für das öffentliche Verkehrsnetz, Weiterbildungstage im Rahmen des FSJ, ein monatliches Taschengeld und vieles mehr. Das FSJ startet in der Regel zwischen September und Oktober, kann aber auch zu einem späteren Zeitpunkt begonnen werden. Interessierte können sich entweder direkt an unsere Seniorenwohnhäuser oder an das Regionalbüro Freiwilliges Soziales Jahr wenden. Detaillierte Informationen zum freiwilligen sozialen Jahr findet man auch auf der Homepage www.fsj.at.

Wir freuen uns über alle junge, interessierte Erwachsene die ihre Erfahrungen in einem unserer Seniorenwohnhäuser erweitern möchten und uns für ein paar Monate begleiten möchten. //

Silvia Steinwender, BA

SAISONSTART HUNDSMARKTMÜHLE

Verspätet wegen Corona öffnet die Hundsmarktmühle dieses Jahr erst am 26. Juli 2020 ihre Pforten. Aber es gibt viel Neues zu sehen: eine Wanderausstellung zum Thema „Quellen und Gesundbrunnen“, der Kneipp Verein präsentiert eine Ausstellung zum 25. Vereinsjubiläum und das frisch ausgemalte gestrichene Haus erstrahlt in neuem Glanz mit den Schautafeln zur Mühle und der Kelten-, Römer- und Kirchengeschichte von Thalgau. In den Vitrinen der Zirben- und Müllerstube sind neue Exponate zum Thema „Volkskultur und Wallfahrt“ zu sehen.

Am Sonntag, 26. Juli 2020 um 14.00 Uhr wird eröffnet, bei Schönwetter spielt im Freien die „Weberhäusl Musi“, es gibt Kaffee und Kuchen.
Das Museum ist dann bis 25. Oktober 2020 jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Ausstellungen werden auch im nächsten Jahr gezeigt. Das Museumsteam freut sich sehr auf euren Besuch!
Aktuelle Infos über Veranstaltungen, Änderungen vorbehalten: www.diehundsmarktmuehle.at. //

W2.0 WARTENFELSER KULTURFORUM

Im Kulturkraftwerk oh456 gibt es tolle Akustik und feine Atmosphäre! Hier agiert der Verein W2.0 als Kultureller Nahversorger, die Strahlkraft reicht weit über Thalgau hinaus. So erhielt W2.0 den Würdigungspreis der PRO SALZBURG Kulturstiftung für das sehr interessante, variantenreiche Jahresprogramm! Highlights 2019 waren Ausstellungen (Lois Hechenblaikner, Maria Temnitschka), viele außergewöhnliche Konzerte (z.B. RaaDie, Jütz, Georg Clementi) und ein legendäres ErnteDank-Fest. Dieses gipfelte in der Session mit den genialen Musikern Arkady Shilkloper, John Sass und den Salzburger Nockerln. Nachhören kann man das auf unserer Radiosendung: www.w20.at. Auch das Theater kommt nicht zu kurz bei uns. An einem sommerlichen Abend begeisterte das Salzburger Straßentheater das zahlreiche Publikum. Hier sei der Gemeinde Thalgau für die Unterstützung herzlich gedankt! Ein spannendes Programm braucht Unterstützung! Werden Sie Mitglied / Förderer und vor allem regelmäßiger Besucher! //

Georg Clementi / Zeitlieder

Soyka & Stirner / Foto: T. Burger

DIE AMERIKANER SIND DA!

THALGAU PRÄSENTIERT DREI AUSSTELLUNGEN ZUM THEMA „75 JAHRE KRIEGSENDE“

In den Kriegszeiten 1939 – 1945 und den noch darauffolgenden Jahren der Gefangenschaft ließen 161 Männer aus der Gemeinde Thalgau, gefallen oder vermisst, ihr Leben. Die Ausstellung „Der Tag, an dem die Amis kamen!“ dokumentiert als einzige Gemeinde im Bundesland Salzburg das Kriegsende 1945 in Thalgau.
Die Geschehnisse um den 05. und 06. Mai 1945 notierte der Lehrer und Hauptmann Ludwig Pullirsch, stationiert beim „Wagnerbauergut“ in sein Tagebuch. „Es wird an der Strafe Gottes nicht fehlen!“ – Dieser Titel gedenkt an die Ermordung des Thalgauer Industriellen, Heimatsohnes und Widerstandskämpfers Dr. Adrian Gaertner, der am 11. Mai 1945 von polnischen Arbeitern erschossen wurde.
Als überragender „Kopf der deutschen Wirtschaft“, so ein Bericht des „Wiener Handelsblatt“ von 1929, beeinflusste Dr. Adrian Gaertner in seiner konsequenten und unerschütterlichen Ablehnung des NS-Regimes seine Tochter Ili und auch seinen Schwiegersohn Hellmuth Stieff, Hitler-Attentäter 1944. Am Originalplatz zeigt eine 12-teilige Schautafelkonzeption die Ereignisse des Einmarsches auf.
Das Remake „Silvio Cappellari – Der Barackenmann” zum Anlass „100 Jahre Salzburger Festspiele“ belegt im Gemeindehaus den Bau der Kriegsgefangenen-Lager in Grödig (1914 – 1917) bis zur Verwendung der Holzbretter bei der Errichtung der ersten „Jedermann-Bühne“ 1920.
Die wissenschaftliche Aufbereitung wurde im Auftrag der Marktgemeinde Thalgau in dankenswerter Weise von DDr. Bernhard Iglhauser übernommen. Die Errichtung erfolgte vom Bauhof Thalgau unter der Leitung von Martin Schmidhuber. Das Grundstück stellte freundlicherweise Ferdinand Pinwinkler jun. zur Verfügung. Die Enthüllung der Ausstellung erfolgte am Dienstag, 05. Mai 2020 durch LH-Stv. LR Dr. Heinrich Schellhorn unter Ausschluss der Öffentlichkeit und nach den geltenden Vorgaben der Ausgangsbeschränkungen. Alle Ausstellungen können bis 26. Oktober 2020 nur nach den bestehenden Anordnungen der Bundesregierung besucht werden. //

Das Ende der dunklen Zeit des NS-Regimes in Thalgau © Franz Neumayr

Bürgermeister und Vorsitzender des SBW-Thalgau Johann Grubinger, Grundbesitzer Ferdinand Pinwinkler jun., LH-Stv. LR Dr. Heinrich Schellhorn, Johannes Niederbrucker, Obmann des Kulturausschusses Thalgau und Bauhofleiter Martin Schmidhuber bei der Enthüllung der Schautafeln © Franz Neumayr

ABSAGE 2020 UND VORFREUDE AUF RE-START 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie und den teilweise verwirrenden Auslegungen über die Abhaltung von Konzerten wird auch das heurige Festival „Willitsch Saund“ gänzlich abgesagt.

Die erfreuliche Nachricht ist jedoch, dass es möglich war, alle Veranstaltungen von 2020 auf 2021 zu verschieben!

Mit dem bereits neugeplanten Festivalprogramm bieten vor allem australische MusikerInnen wie die Folk-Rock Ikone „Toby Beard & Band“ sowie die Senkrechtstarter „Sons of The East“ Höhepunkte, die das Jahr 2021 in der Marktgemeinde Thalgau mit insgesamt 8 Auftritten von März bis November zu einem wahren Feuerwerk der internationalen Rock- und Folkmusik machen werden. //

Toby Beard & Band

Sons of the East

ZU VERMIETEN:

Büro- oder Praxisräume 105 m² im 1. OG, neu renoviert;
Ortsmitte Thalgau, Marktplatz 6,
3 gr. Zimmer, 3 kl. Zimmer;
Bad mit Dusche, WC extra;
Parkplätze vorhanden;
Miete netto: € 840,- + BK
Info: Tel. 0650 / 208 09 56

Büro- oder Praxisräume im Ortszentrum, ca. **36,50 m²** sowie **89 m²,**
Ferd. Zuckerstätter-Straße 9,
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 74 04 oder 0699 / 10 11 52 82

2 Büros, im Zentrum von Thalgau,
1. OG, Balkon, Parkplätze vorhanden
Miete netto je € 590,- inkl. BK
Info Martin Winkler:
winklerm1979@gmail.com
Tel. 0650 / 35 77 350

ZU VERKAUFEN:

Großzügige 3 – 4 Zimmer Wohnung im Zentrum, 104 m² im 3. OG (Lift),
3 Schlafzimmer, Loggia + Balkon
Immobilien Strobl GmbH & Co KG
Tel. 0664 / 920 51 20,
www.immobilien-salzburg.com

// NÄHERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen und Auskünfte zu den jeweiligen Objekten erhalten Sie unter den oben angeführten Telefonnummern oder E-Mail Adressen.

Falls auch Sie ein Miet- oder Kaufobjekt in Thalgau gratis inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an:
Marktgemeinde Thalgau,
Frau Wagner,
wagner@thalgau.at,
06235 / 74 71-12

alpenverein thalgau

ALPENVEREIN, NATUR PUR,
DER ALPENVEREIN GIBT DIR BERGE!
www.alpenverein-thalgau.at

Rudolf Schrofner
obmann.thalgau@sektion.alpenverein.at

NATURSCHUTZ IM ALPENVEREIN

Ein herzliches Griaß Eng! Ich bin Christiane Ebner, ehrenamtliche Jugendleiterin im AV Thalgau und durfte im Jahr 2019 mit großer Freude das Amt der Naturschutzreferentin übernehmen. Was hat sich seither schon alles getan:

Für all unsere Veranstaltungen wurde zur Gänze auf Pfandflaschen, Glas und Wiederverwendbares umgestellt. Zur einfacheren Mülltrennung stehen gut gekennzeichnete Mistkübel bereit. Die Reinigung im Kletterturm erfolgt mit Putzutensilien auf Naturbasis. Einen erfolgreichen Tag durfte ich mit unserem Obmann Rudi und unserem Jugendteamleiter Schurly im Juli 2019 am Schober bestreiten. Im Teamwork brachten wir an drei Wegstellen Tafeln mit der Aufschrift „Nimm den Müll wieder mit ins Tal – Gemeinsam für saubere Berge“ an. Leider für mich immer wieder erschreckend zu sehen ist, wenn dann genau an solch gekennzeichneten Stellen der Müll enorm an Größe gewinnt. Einen Appell an die VERNUNFT aller möchte ich an dieser Stelle anbringen! Es ist so einfach, wenn ein JEDER seinen eigenen Müll wieder mit nach Hause nimmt oder auch mal ein Stück aufhebt, das ihm nicht selber runter gefallen ist!

Voller Stolz möchte ich da unsere Jugend erwähnen, weil diese ohne nachzudenken bei jeder Müllsammelaktion

sowie Wanderung vom Rostkübel über Marmeladegläser alles aufhebt und mit vollem Eifer stets ans Aufräumen denkt!

Meine nächsten Projekte im AV Thalgau: Im Programm freue ich mich auf einen jährlichen Schober-Clean-Up. Ein mir sehr am Herzen liegendes Projekt ist es, mit den Kindern Jungbäume zu pflanzen, um auch den kleinen „Bergfexis“ das Walderlebnis sozusagen von der Wurzel an näher zu bringen. Wenn wir da mal jemanden in der Gemeinde beim Aufforsten unterstützen dürfen, würde ich mich riesig auf einen Anruf – 0664/4824126 – freuen! Ein Berg Heil – auf a sauberes und xsundes Bergjahr! //

Eure Christiane

UTC - UNION TENNISCLUB THALGAU
www.tennis-thalgau.at

Dietmar Etter | Obmann
Tel. 0699/16411140
utc.thalgau@gmail.com

KNEIPP AKTIV-CLUB THALGAU
Gerti Höller | Obfrau
Ruchtifeldsiedlung 6 | 5303 Thalgau

Mobil: 0664 / 13 69 702
E-Mail: g.hoeller@sbg.at
http://thalgau.kneippbund.at

KNEIPP-JUBILÄUMSJAHR 2020

Seit 25 Jahren engagieren wir uns in Thalgau. Etwas Besonderes sollte es werden zu unserem 25-Jahr-Jubiläum!
Unsere Idee: wir präsentieren unser Wirken und unsere Arbeit in einer Kneipp-Ausstellung rund um die 5 Kneippsäulen (Wasser, Bewegung, Kräuter, Ernährung, Lebensfreude) in unserem Heimatmuseum, der Hundsmarktmühle. Die Eröffnung war mit 17. Mai 2020 geplant – für uns DER perfekte Termin – ist es doch der 199. Geburtstag von Pfarrer Kneipp. Doch dann ist in diesem Jahr alles anders gekommen… Corona bzw. Covid-19 machte uns einen gewaltigen Strich durch die Rechnung… wie auch immer… wir machen weiter und ihr dürft euch freuen, denn unser Plan wird nur ein bisschen zeitverschoben… ab 26. Juli 2020 öffnen sich die Museumstore und so gibt es jeden Sonntag bis 25. Oktober 2020 die Gelegenheit, unseren Ausstellungsraum im 1. Obergeschoß zu besichtigen. Auch im Freigelände wird es was zum Thema Kneipp geben. Wir freuen uns auf euren Besuch! //

KNEIPP-BIENENPATENSCHAFT

Wer etwas Gutes für die eigene Gesundheit und für den Schutz der Natur tun möchte, kann eine Bienenpatenschaft übernehmen und eine Bienenkönigin adoptieren. Als Pate eines Bienenvolkes unterstützen wir die natürliche Aufrechterhaltung der heimischen Bienen und damit die Bestäubung der heimischen Blumen und Pflanzen. Wir haben es getan! Seit März sind wir Bienenpaten unserer Königin „Kneippiene“ und freuen uns auf einen ganz besonderen Honig!
Wer unseren Bienenstock besuchen möchte, findet ihn bei Simon Speigner, Riedlstraße 8 in Thalgau.
Weitere Infos: www.wildblume.at. //

SPORTUNION NORDIC THALGAU
David Grubinger
Tel. 0676 / 755 07 85
E-Mail: david.grubinger@sbg.at
www.sun-thalgau.at

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Trotz des extrem milden Winters kann die SUN Thalgau wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Alle Wettkämpfe konnten noch normal abgeschlossen werden. In der Vereinswertung des Salzkammergut-Cups errangen die Thalgauer Läufer den hervorragenden zweiten Platz nach dem Faistenauer Verein. In der Wertung zum Landescup erliefen wir ebenfalls den zweiten Platz hinter dem siegreichen HSV Saalfelden. Die jeweiligen Sieger konnten den Heimvorteil einer Kunstschneeloipe natürlich bestens nutzen. Gewertet wurden die Ergebnisse der Kinder und der Erwachsenen, vielen Dank und Gratulation an die LäuferInnen. Unseren Saisonabschluss mussten wir leider verschieben, statt einer Schneegaudi gibt es eben eine Sommergaudi mit Schleckeis ☺. Während der Quarantäne hielten wir uns zuhause fit, in der Whatsapp-Gruppe wurden viele Videos mit Übungen und witzigen Trainings geteilt. Leider war es uns heuer nicht möglich, mit den Volksschulkindern ein Schnuppertraining abzuhalten, deshalb laden wir alle Kids, die Freude und Spaß an der Bewegung in der Natur haben ein, bei uns mitzumachen. Das Training findet nur draußen in kleinen Gruppen statt und wird sehr abwechslungsreich gestaltet. Wir wandern, laufen, gehen Inlineskaten und Radfahren, da ist sicher für Jede und Jeden das Richtige dabei. Treffpunkt ist Mittwoch und Freitag, jeweils um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der NMS Thalgau. Infos gibt's bei Pölzleitner Sabine unter der Mobilnummer 0677/6215 7850 oder bei Grubinger David.

Einen schönen und sportlich aktiven Sommer wünscht die SUN Thalgau! //

EINE WELT GRUPPE THALGAU
Birgit Almhofer | Obfrau
Tel. 0664/429 51 02
E-Mail: b.almhofer@gmx.at
www.ewgt.at

COVID-19 IN DER EINEN WELT

Schon vor Corona war ihr Leben nicht leicht. Etwa weil sie von der Hand in den Mund lebten oder ohne Wasser, um diese Hand zu waschen. Medizinische Versorgung – nicht leistbar. Durch die Pandemie wurde für viele der tägliche Existenzkampf zu realer Not. Unsere Freunde in Bolivien, Ecuador, Thailand, Indien sind auf's massivste konfrontiert mit dieser Not. Es fehlt an Nahrung, Medikamenten und oft auch an wichtiger Information. Unsere Partner leisten Aufklärungsarbeit, verteilen Essens- und Hygienepakete und versuchen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu helfen. Vor kurzem haben wir einen Spendenaufruf an unsere Mitglieder und Förderer getätigt und waren überwältigt von der großen, über die Grenzen gehenden Solidarität – DANKE! So konnten € 5.000,- bereits an die Partner überwiesen werden. Mehr denn je ist uns bewusst, dass wir in EINER Welt leben, in der die Menschheit neue Wege finden muss, um in Zukunft gegen die verschiedenen Arten von „Krankheiten" besser gewappnet zu sein. //

Birgit Almhofer

Spenden: AT67 3506 5000 0004 0006 | Raiffeisenbank Thalgau

UFV RAIFFEISEN THALGAU
Josef Strumegger |
Obmannstellvertreter + Marketing

Tel. 0664 / 342 12 48
www.ufv-thalgau.at

Von sportlichen Aktivitäten oder Ergebnissen gibt es in diesen, vom Coronavirus geprägten Zeiten, nichts zu berichten, aber doch möchten wir ein paar Zeilen vermerken. Nachdem die Kampfmannschaften bereits eine intensive Vorbereitung seit Ende Jänner hinter sich gebracht hatten, inklusive Kurztrainingslager, hat der Lockdown den Betrieb Fußball völlig zum Erliegen gebracht und die Spieler trainierten mit Anleitungen zu Hause, um sich fit zu halten. Seit 18. Mai 2020 wird in eingeschränkter Form wieder trainiert und die Hoffnung lebt, im August die Meisterschaft starten zu können. Die aktuelle Saison wurde abgebrochen ohne Auf- bzw. Absteiger. Beim Nachwuchs haben wir uns nach längerer Überlegung dazu entschlossen, keine Trainings bis Sommer anzubieten, da es sehr schwierig ist, die Abstandsregeln u.a. einzuhalten bzw. zu kontrollieren. Bedanken möchten wir uns bei den Gönnern und Sponsoren des Vereines, welche trotz eigener coronabedingter Probleme zum Verein halten. //

THEATER THALGAU
Bernhard Ziegler | Obmann

Tel. 0676 / 755 21 36
E-Mail: bernhard.ziegler@theaterthalgau.at
www.theaterthalgau.at

LEIDER HEBT UNSERE BOEING HEUER NICHT AB!

Liebe Theaterfreunde!
Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns dazu entschlossen, unsere diesjährige Theatersaison zum ersten Mal seit unserem mittlerweile 67-jährigen Bestehen abzusagen.

Es war lange ungewiss, ob es die gesetzlichen Rahmenbedingungen zulassen und ob es logistisch möglich sein wird, heuer Theater zu spielen. Außerdem wollen wir weder die Gesundheit unseres Publikums, noch unserer Theatermitglieder gefährden. So entschieden wir uns schweren Herzens für die Absage (siehe Foto).
Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Das Theaterstück, dass wir euch heuer präsentieren wollten, werden wir deshalb nächstes Jahr für euch spielen! Das Stück heißt „Boeing Boeing restarted“ von Marc Camoletti in der Fassung von Robert Kolar. Unser neuer Premierentermin wird der 17. Juli 2021 sein. Wir freuen uns wieder auf sommerliche Theaterabende mit euch!
Bis dahin, bleibt gesund und bis zum nächsten Jahr!

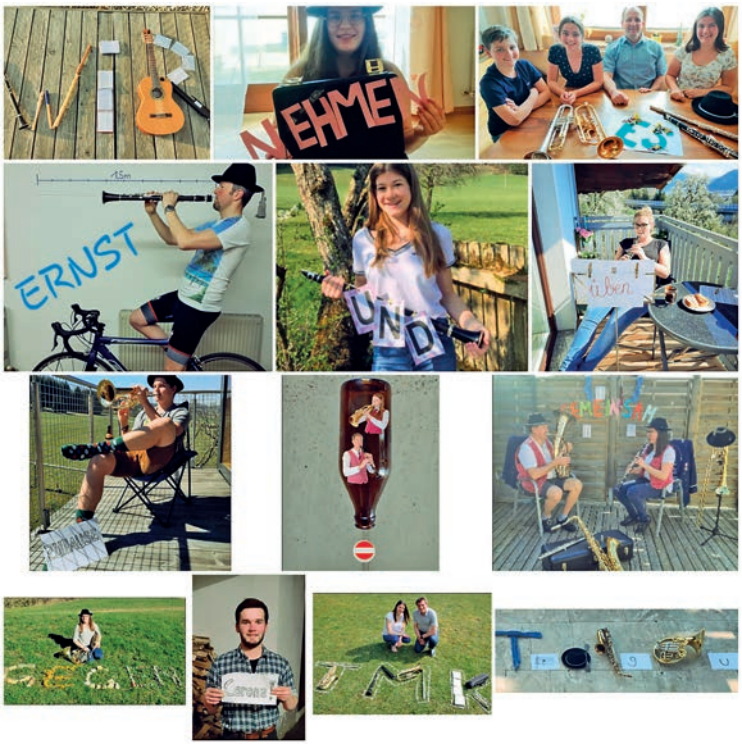
Euer Theater Thalgau

TRACHTENMUSIKKAPELLE THALGAU
Johannes Reiter | Obmann

Tel. 0650 / 420 4462
E-Mail: office@tmkthalgau.at
www.tmkthalgau.at

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!
Unser Vereinsjahr hat bis zum „Lockdown“ mit dem Sternsingen und der Probenarbeiten schwungvoll begonnen. Auch wir nahmen die Situation ernst und legten eine Probenpause ein. Nur gemeinsam schafft man es, eine Situation wie diese zu überstehen.
Aus musikalischer Sicht kann man sagen: uns war nicht langweillig! Wir übten zu Hause, wiederholten gelerntes und vielleicht marschierten sogar einige zu Hause! Die Gedanken an „wann können wir wieder zu Proben beginnen?“ schwirrten in jedem Musikanten umher und endlich können wir euch informieren, dass wir nun wieder zu proben beginnen dürfen. Natürlich werden die Proben laut den Vorschriften abgehalten, denn die Gesundheit geht vor und spielt eine wichtige Rolle. Hier ein kleiner Einblick, was unsere MusikerInnen in der freien Zeit gemacht haben. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen. //

Mit musikalischen Grüßen
Hans Reiter



LANDJUGEND THALGAU
Andreas Schmidhuber | Gruppenleiter
Hannelore Widlroither | Gruppenleiterin
www.facebook.com/Landjugend-Thalgau

HILFE IN DER CORONA-KRISE

Die Corona-Zeit fordert spezielle Maßnahmen, so auch die Kontaktvermeidung mit älteren Leuten. Deshalb bot die Landjugend Thalgau die Möglichkeit an, für Menschen die wenig Zeit haben oder verhindert sind, den Einkauf zu erledigen. Besonders unser betreutes Wohnen freute sich über das Angebot und wurde unser „Stammkunde“, was das Einkaufen betrifft. Wir hatten so viel Zeit zu Hause und die BewohnerInnen waren erfreut, dass ihre Erledigungen vom Bäcker, Supermarkt und Apotheke geliefert wurden. Auch das Osterfest haben viele heuer zu Hause mit den Familien gefeiert, da die Kirchenveranstaltungen abgesagt wurden. Da kam uns die Idee, den betreuten BewohnerInnen auch eine kleine Osterüberraschung zu basteln. Mit Zweigen, bunten Dekobändern und einem kurzen Ostergruß der Landjugend Thalgau gestalteten wir kleine Palmbuschen und Palmkreuze für alle HausbewohnerInnen. Leider konnten wir unsere jährliche Muttertagsfeier heuer nicht veranstalten, freuen uns deshalb umso mehr auf das nächste Jahr. //

TOURISMUSVERBAND THALGAU
Marktplatz 4 | 5303 Thalgau

Tel. 06235 / 73 50
E-Mail: info@thalgau-tourismus.at
www.thalgau-tourismus.at

ABSAGE SOMMER-VERANSTALTUNGEN

Das Marktfest am 17. Mai 2020 musste aufgrund der vorherschenden Covid-19 Bestimmungen abgesagt werden. Leider trifft dies in diesem Sommer noch auf mehrere Veranstaltungen des Tourismusverbandes zu.

Es werden daher folgende geplante Veranstaltungen nicht stattfinden:
Weinfest: 27.06.2020, alle Platzkonzerte und anderen Konzerte im Sommer, sowie der Fallschirm Weltcup Ende August.

Wir bedauern dies sehr und hoffen aber, nächstes Jahr wieder uneingeschränkt Veranstaltungen durchführen zu können. //

Nach dem Start am 06. März 2020 hieß es leider bald Stopp für den Wochenmarkt aufgrund der Covid-19 Bestimmungen. Nach 5 Wochen Pause ist der Markt in alter Frische zurückgekehrt und seit 24. April 2020 kann man wieder frische, regionale und saisonale Lebensmittel am Marktplatz in Thalgau einkaufen. Und das alles jeden Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr.
Unterstützen Sie die StandlerInnen und kaufen Sie am Wochenmarkt ein, bzw. wie wäre es mit einem Gutschein im Wert von € 10,-? Wochenmarktgutscheine gibt es im Tourismusverband und bei Gitti Salzmann. Wir bitten die BesucherInnen weiterhin, die Bestimmungen der Bundesregierung zu beachten.
Nähere Informationen im Flyer, welcher jetzt dieser Ausgabe beiliegt. //

FALLSCHIRM WELTCUP

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und Beschränkungen, welche durch die Covid-Krise nötig geworden sind, musste nun auch die Weltcupserie im Fallschirm-Zielspringen für die Saison 2020 abgesagt werden. Auch der für Ende August geplante Weltcup Stopp in Thalgau findet somit nicht statt. Die Veranstalter HSV Red Bull Salzburg und der Tourismusverband, sowie der ganze Ort Thalgau zeigen sich enttäuscht über diese, nun endgültige Absage des bei den Athleten sehr beliebten Österreich-Stopps. „Natürlich sind wir traurig, dass die gesamte Serie abgesagt werden musste. Vor allem der Stopp in Thalgau war für uns immer das Highlight der Saison. Inzwischen wäre das schon das elfte Mal gewesen, dass wir wieder die internationale Elite in Thalgau zu Gast gehabt hätten. Vor so vielen heimischen ZuseherInnen zu springen und dann auch immer Medaillen zu holen, ist für unser Team etwas ganz Besonderes“, so Hans Huemer vom HSV Red Bull Salzburg. Bleibt nur noch Daumen drücken für das Jahr 2021. //

STELLENMARKT

LEHRLING M/W ODER GESELLE/IN

Hafner/in und Fliesenleger/in bzw. Ofenbau- und Verlegetechniker/in zum ehestmöglichen Arbeitsbeginn in unserem Familienbetrieb.
Entlohnung lt. Kollektivvertrag (39h/Woche) mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Greisberger Kachelöfen, Hafnermeister Martin Greisberger
Unterdorfer Straße 10, 5303 Thalgau
0664/5021339 oder info@greisberger-kacheloefen.at

LEHRLING KÄLTETECHNIKER/IN, MECHATRONIKER/IN

Das könnte Deine ganz persönliche Chance sein, Deine berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website:
strauss-kaelte.at/de/Ueber-uns/Karriere
Strauß Kälte-Klimatechnik Ges.m.b.H.,
Plainfelder Straße 13, 5303 Thalgau,
06235/7030 oder an office@strauss-kaelte.at

LEHRLING PROZESSTECHNIK (M/W)

HEUBERGER Fenster ist ein etablierter Fenster- und Türenhersteller, der seine qualitativ hochwertigen Produkte, seit mehr als 40 Jahren ausschließlich in Salzburg produziert.
Um einen reibungslosen Produktionsablauf zu gewährleisten, müssen Maschinen richtig eingestellt, überwacht und gewartet werden. Das ist deine Aufgabe als Prozesstechniker. Außerdem verbesserst du die Maschinen, planst die Produktion und organisierst Material.

Das bringen wir dir bei:
- Produktionsanlagen bedienen und Produktionsprozesse steuern, Arbeitsabläufe von Fertigungsmaschinen und Fertigungsanlagen überwachen
- Digitale Fertigungsanlagen planen, programmieren und warten
- Erlernen von mechanischen und elektrischen Kenntnissen
- Prozesskontrollen, Qualitätskontrollen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung durchführen
- Werkzeuge, Maschinen und Anlagen warten sowie Instandhaltungsaufgaben durchführen
- Produktqualität prüfen und sicherstellen

Das bringst du mit:
- Du hast die 9. Schulstufe abgeschlossen
- Du hast Spaß an der Technik und verbringst gerne Zeit mit handwerklichen Tätigkeiten
- Produktionsprozesse und der Umgang mit Maschinen haben dich schon immer interessiert und du bist motiviert, dieser Thematik Tag für Tag ein Stück näher zu rücken
- Es bereitet dir Freude, gemeinsam im Team anzupacken und es ist für dich selbstverständlich, dabei flexibel, sorgfältig und zuverlässig zu arbeiten
- Du liebst es täglich etwas Neues zu lernen und dich neuen abwechslungsreichen Herausforderungen zu stellen

Worauf du dich freuen kannst:
- Ein interessantes und spannendes Aufgabengebiet
- Eine einzigartige Unternehmenskultur geprägt von Kollegialität und Teamspirit
- Ein Entgelt im ersten Lehrjahr von € 738,00 brutto/Monat bei einer Lehrzeit von 3,5 Jahren

Du bist an der Mitarbeit in einem dynamischen und motivierten Team interessiert? Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Onlinebewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben sowie relevante Zeugnisse)!

MONTAGE-MITARBEITER/IN

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an unseren Geschäftsführer Herrn DI Martin KARL unter 06235/7766 oder per Email an gl@fensterbau-salzburg.at

MITARBEITER/IN SERVICE & BÄCKEREI VOLLZEIT UND TEILZEIT (20 – 30 STD.)

Weitere Informationen:
Bäckerei Leimüller
Marktplatz 10, 5303 Thalgau
0660 / 5595919

STELLENMARKT

MÜLLFAHRER/IN BZW. MÜLLLADER/IN

Ihre Voraussetzungen:
- Zuverlässigkeit
- Führerschein C und C95 erwünscht, aber nicht erforderlich

Ihre Tätigkeiten und Aufgaben:
- Laden und leeren von Abfalltonnen
- Wenn Führerschein C vorhanden – Fahren des Müllwagens

Wir bieten Ihnen:
Ganzjahresstelle (ca. 65%) in einem Familienunternehmen zum ehestmöglichen Eintritt

LKW-FAHRER/IN C/E UND KRANSCHEIN

Wir suchen einen LKW-Fahrer mit Praxis im Umgang mit LKW-Ladekran auf Baustellen

Ihre Voraussetzungen:
- Führerschein C/E und C95
- Kranschein
- Berufserfahrung
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:
Eine abwechslungsreiche Ganzjahresstelle in einem Familienunternehmen

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an:
Lackner Transporte KG,
Daniel Etter-Straße 9, 5303 Thalgau
lackner-transporte@aon.at oder direkt telefonisch an
Klaus Lackner 0664/1552654

PFLEGEFACHASSISTENT/IN VOLLZEIT UND TEILZEIT / SWH THALGAU

Wir bieten:
- Ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Ein gutes Arbeits- und Betriebsklima

Wir erwarten:
- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Pflegefachassistent/in
- Hohe Sozial- und Fachkompetenz, rasche Auffassungsgabe
- Die Fähigkeit zur selbstständigen, strukturierten Arbeitsweise
- Die Bereitschaft zur gezielten Fort- und Weiterbildung
- Freude an der Arbeit im Team und das Bekenntnis zur Menschlichkeit

Gehalt:
Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektiv (Rotes Kreuz LV Salzburg) mit einem monatlichen Einstiegsgehalt bei entsprechender Berufserfahrung von € 2.447,95 (Vollzeit).

PFLEGEASSISTENT/IN VOLLZEIT ODER TEILZEIT / SWH THALGAU

Wir bieten:
- Ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Ein gutes Arbeits- und Betriebsklima

Wir erwarten:
- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Pflegeassistent/in bzw. Fachsozialbetreuer/in der Altenarbeit
- Hohe Sozial- und Fachkompetenz, rasche Auffassungsgabe
- Die Fähigkeit zur selbstständigen, strukturierten Arbeitsweise
- Die Bereitschaft zur gezielten Fort- und Weiterbildung
- Freude an der Arbeit im Team

Gehalt:
Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektiv (Rotes Kreuz LV Salzburg) mit einem monatlichen Einstiegsgehalt bei entsprechender Berufserfahrung von € 2.217,29 (Vollzeit).
Bei abgeschlossener Ausbildung zur/zum Fachsozialbetreuer/in der Altenarbeit wird eine Ausbildungszulage gewährt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg,
z.H. DGKP Andrea Gabl, MBA,
Leiterin Leitung Pflege und Betreuung,
Sterneckstraße 32, 5020 Salzburg
andrea.gabl@s.roteskreuz.at

KALENDER 2020

06.05. – 25.10. | während der Öffnungszeiten
AUSSTELLUNGEN „75 JAHRE KRIEGSENDE 1945“, „75. TODESTAG VON DR. ADRIAN GAERTNER“ UND „100 JAHRE SALZBURGER FESTSPIELE“
Gemeindeamt Thalgau
Marktgemeinde und Bildungswerk Thalgau

Juli

02. – 05.07. | DO – SO
MUSIKTAGE IN DER HUNDSMARKTMÜHLE MIT CORNELIA HERMANN
Kultur- und Museumsverein „Die Hundsmarktmühle“

03.07. | 09.00 – 12.00 Uhr | FR
BERATUNG: FRAU & ARBEIT
Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:
Tel. 0664 / 88 17 96 80
Marktgemeinde Thalgau
Frau & Arbeit

03.07. | 20.00 Uhr | FR
KONZERT: ALICIA EDELWEISS
Kulturkraftwerk oh456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

05.07. | 08.00 Uhr | SO
WANDERUNG MIT TONI: STAHLHAUS
Treffpunkt Parkplatz hinter Billa
Anmeldung bei Toni: 0664 / 99 129 33
Kneipp Aktiv-Club Thalgau

27.07. – 25.10. | 14.00 – 17.00 Uhr
WANDERAUSSTELLUNG „HEILQUELLEN AUS DER REGION“, „PRÄSENTATION KNEIPP AKTIV CLUB THALGAU“ UND NEUES IM MUSEUM“
Hundsmarktmühle
Kultur- und Museumsverein „Die Hundsmarktmühle“

August

07.08. | 09.00 – 12.00 Uhr | FR
BERATUNG: FRAU & ARBEIT
Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:
Tel. 0664 / 88 17 96 80
Marktgemeinde Thalgau
Frau & Arbeit

07.08. | 20.00 Uhr | FR
KONZERT: TURUMATAY & ZARIC
Kulturkraftwerk oh456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

14.08. | 14.00 Uhr | FR
KRÄUTERBÜSCHERL BINDEN
Seniorenwohnhaus
Kneipp Aktiv-Club Thalgau

15.08. | 09.00 Uhr | SA
KRÄUTERWEIHE
Pfarrkirche
Kneipp Aktiv-Club Thalgau

September

11.09. | 16.30/17.00 – 20.00 Uhr | FR
12.09. | 09.00 – 10.30 Uhr | SA
KINDERKLEIDERMARKT
Turnhalle NMS
Kinderfreunde Thalgau

18.09. | 09.00 – 12.00 Uhr | FR
BERATUNG: FRAU & ARBEIT
Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:
Tel. 0664 / 88 17 96 80
Marktgemeinde Thalgau
Frau & Arbeit

18.09. | 20.00 Uhr | FR
KONZERT: SFYA – SIMPLY FOR YOUR ATTENTION
Kulturkraftwerk oh456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

20.09. | 09.00 – 17.00 Uhr | SO
BAUERNMARKT
Marktplatz
Tourismusverband Thalgau

Oktober

09.10. | 19.00 Uhr | FR
LESUNG: CRIME & WINE
Bibliothek
Bibliothek Thalgau

10.10. | 20.00 Uhr | SA
SCHÜTZENBALL
Turnhalle NMS
Historische Schützenkompanie Thalgau

16.10. | 09.00 – 12.00 Uhr | FR
BERATUNG: FRAU & ARBEIT
Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:
Tel. 0664 / 88 17 96 80
Marktgemeinde Thalgau
Frau & Arbeit

22.10. | 19.30 Uhr | DO
KONZERT: ANDREAS MADER & CHRISTOS PAPANDREOPOULUS
Kulturkraftwerk oh456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

23.10. | 15.00 Uhr | FR
SCHNUPPERKLETTERN
Turnhalle der VS
Anmeldung bei Johannes Doleschal:
0660 / 55 90 223
Alpenverein Thalgau

30.10. | 20.00 Uhr | FR
TANZ: HERBST-MILONGA MIT DUO RANAS
Kulturkraftwerk oh456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

Änderungen vorbehalten!